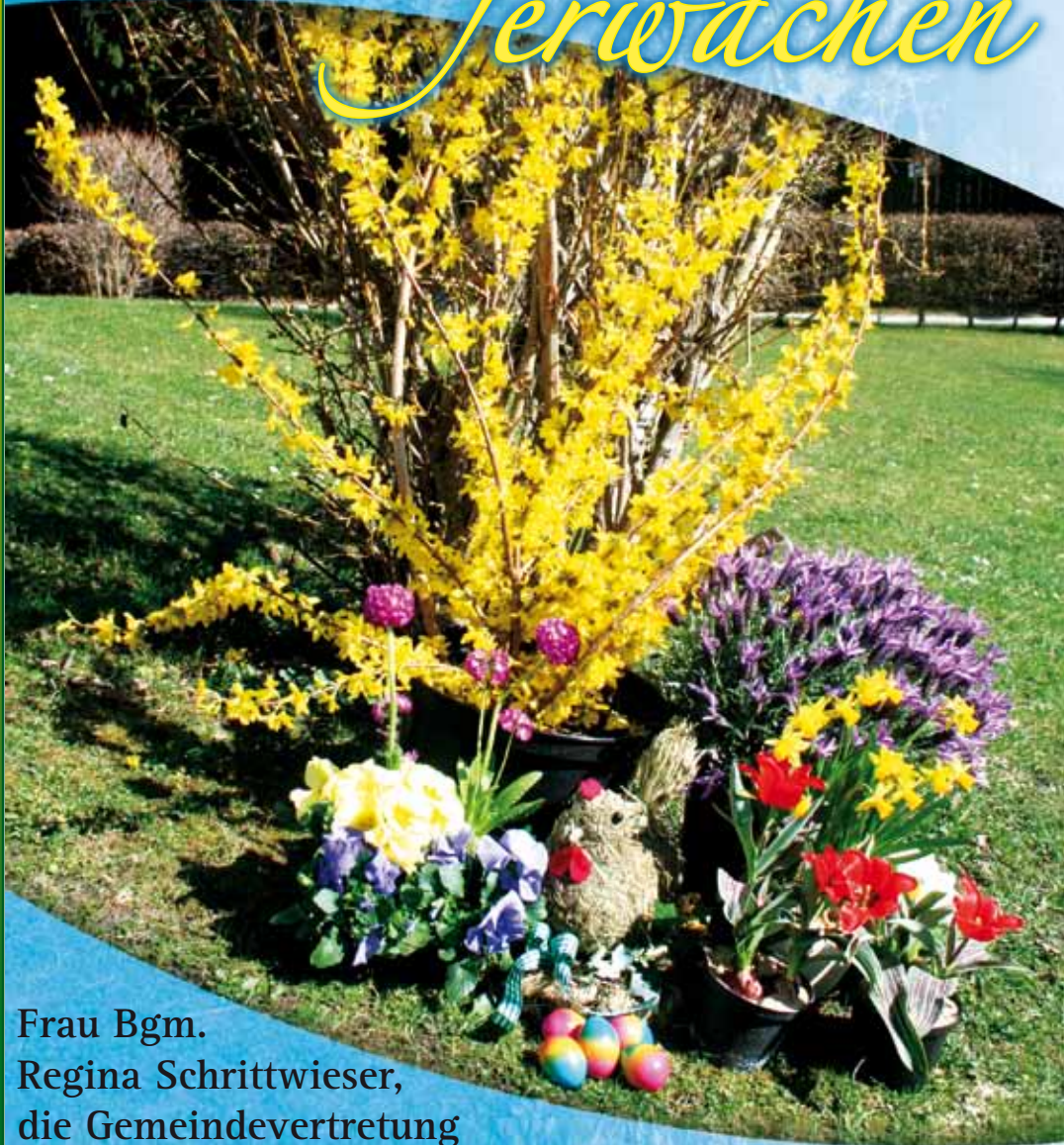


Krieglacher GEMEINDE



1. Folge • April 2012 • Jahrgang 42

Frühlings- erwachen



Frau Bgm.
Regina Schrittwieser,
die Gemeindevertretung
und die Bediensteten der
Marktgemeinde Krieglach
wünschen

ein frohes Osterfest

www.krieglach.at

N
A
C
H
R
I
C
H
T
H
C
N



Liebe Krieglacherinnen und Krieglacher! Liebe Kinder und Jugendliche!

Mit der ersten Ausgabe der Krieglacher Gemeindenachrichten in diesem Jahr darf ich Sie vor dem Osterfest über das aktuelle kommunale Geschehen informieren. Der Winter hatte uns lange Zeit mit ergiebigen Schneefällen und lang anhaltenden Kälteperioden fest im Griff. Umso mehr freuen wir uns nun über frühlingshafte Temperaturen und die ersten Frühlingsboten in der Natur. Im Folgenden darf ich Ihnen einen kurzen Überblick über die laufenden Projekte in unserer Gemeinde geben.

Positiver Rechnungsabschluss 2011

Alle Tätigkeiten eines Jahres in einer Gemeinde werden zahlenmäßig erfasst und finden im Rechnungsabschluss ihren Schlusspunkt. Ich darf der Krieglacher Bevölkerung mit Freude und Stolz berichten, dass die Marktgemeinde Krieglach auf soliden wirtschaftlichen Beinen steht und **im ordentlichen Haushalt ein Überschuss von rund 800.000 Euro erwirtschaftet werden konnte**, der für die Finanzierung von Projekten herangezogen wurde. Darüber hinaus konnte auch der Außerordentliche Haushalt ausgeglichen erstellt und der **Gesamthaushalt mit einem Plus von rd. 45.000 Euro abgeschlossen werden**. Dieser Rechnungsab-

schluss veranschaulicht, dass die Marktgemeinde Krieglach trotz zahlreicher Projekte über entsprechende finanzielle Ressourcen verfügt und für die Zukunft gerüstet ist.

Mit viel Einsatz, großem Fleiß und gutem Zusammenhalt in der Gemeinde ist es auch in der heutigen Zeit möglich, etwas zu bewegen und die Infrastruktur in unserem Ort zu erhalten bzw. zu verbessern.

Bauhof, Fahrzeuge und Winterdienst

Wie bereits eingangs erwähnt, hatte uns der strenge Winter fest im Griff und unmittelbar damit verbunden ist die Schneeräumung und Streuung auf unseren Straßen und Verkehrsflächen. In einem eigenen Artikel unter der Rubrik Aktuelles haben wir die wichtigsten Eckdaten zusammengefasst, um Ihnen einen Überblick über die verbrauchten Materialien und die Arbeits- und Maschinenstunden zu vermitteln. Jedenfalls sind die Kosten für den abgelaufenen Winterdienst sehr hoch ausgefallen, da es einerseits sehr ergiebig und immer wieder geschneit hat und andererseits die Einsatzstunden unserer Mitarbeiter sehr oft an den Wochenenden zu leisten waren.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Mitarbeitern der Marktgemeinde Krieglach, die

mit dem Winterdienst befasst waren, sehr herzlich für den vorbildlichen Einsatz bedanken.

Straßen- und Wegenetz

Aufgrund der tiefen Temperaturen im Jänner und Februar sind unsere Straßen zum Teil wiederum in arge Mitleidenschaft gezogen worden. Unmittelbar nach der Schneeschmelze haben wir bereits mit Sofortsanierungsarbeiten begonnen. Im Frühjahr wird es wieder eine Besichtigung des gesamten Straßennetzes geben, um festzustellen, wo wieder Heißverfugungen von Frostrissen durchgeführt werden können und wo Generalsanierungen in Angriff genommen werden müssen.

Mit großer Freude kann mitgeteilt werden, dass seitens des Landes Steiermark die Generalsanierung der Ortsdurchfahrt im heurigen Jahr mit dem 2. Bauabschnitt (Fa. Csamay bis Ortseinfahrt West) abgeschlossen werden wird. Dafür ein herzliches Danke dem zuständigen Landesrat Dr. Gerhard Kurzmann für die Freigabe der Mittel!

Wohnbau

Im ehemaligen Gemeindeamt in der Bürstadtstraße sind die Arbeiten zur Schaffung von Wohnungen voll im Gang. Nachdem



im Vorjahr die Dachkonstruktion saniert und die Dacheindeckung zur Gänze erneuert wurde, konnte in den Wintermonaten mit dem Innenausbau fortgesetzt werden. **Die Wohnungen und Vereinsräumlichkeiten sollen bereits im heurigen Jahr fertig gestellt werden.**

Am Gelände des ehemaligen Volkshauses ist nun Einigkeit über die künftige Nutzung erzielt worden und wurden die Grundstücke, die sich bisher im Eigentum der Marktgemeinde Krieglach, den Kinderfreunden Krieglach und der SPÖ Krieglach befunden haben, an die Siedlungsgenossenschaft Ennstal verkauft. **Insgesamt sollen rund 30 Wohneinheiten auf diesen zentrumsnahen, sehr sonnig und ruhig gelegenen Grundstücken errichtet werden.**

Dieses Wohnbauprojekt kann nur durch intensive Verhandlungen mit dem zuständigen Landesrat, Herrn Johann Seitinger, der zusätzliche Förderheiten für Krieglach zur Verfügung gestellt hat, realisiert werden. Dafür ein herzliches Danke!

Sporthalle und Stocksporthalle

Die Stocksporthalle ist im Wesentlichen fertig gestellt und

wurde in den Wintermonaten bereits von den örtlichen Stocksportvereinen für Trainingszwecke genützt. Mit großer Freude haben die aktiven Stocksportvereine festgestellt, dass man in Krieglach nun über optimale Voraussetzungen für den Stocksport verfügt.

Die Sporthalle, das künftige Herzstück am Sportareal, wird durch einen optimalen Bauverlauf im Sommer dieses Jahres fertiggestellt werden können. Für den Innenausbau konnten die Wintermonate ideal genutzt und so auch der geplante Bauzeitplan eingehalten werden.

Am 15. September wird die offizielle Eröffnung unseres Sportzentrums erfolgen und ich möchte Sie alle zu diesem Festakt ganz herzlich einladen.

Ortsbild, Frühjahrsputz und Mülltrennung

Nach der Schneeschmelze wurde von unseren Mitarbeitern des Bauhofes bereits mit den Reinigungs- und Instandsetzungsarbeiten begonnen. **Der Frühjahrsputz bzw. die Ortsreinigungsaktion, an der sich viele Vereine von Krieglach bereits seit Jahren ehrenamtlich beteiligen, hilft ebenfalls mit, unser gesamtes Gemeindegebiet von Unrat zu säubern. Ein schönes und ge-**

pflegtes Erscheinungsbild ist die Visitenkarte eines Ortes. Sobald es die Witterung zulässt, werden wir die Park- und Grünanlagen wieder mit Blumen bepflanzen und die Blumenträge im Ortsgebiet aufstellen.

Meine große Bitte ergeht an alle Krieglacherinnen und Krieglacher, Müll nicht achtlos wegzwerfen, sondern in den bereit gestellten Behältern zu entsorgen. Außerdem ist die Trennung des Hausmülls wichtiger denn je, vor allem die gesetzlich vorgeschriebene Trennung des Bioabfalls aus dem Restmüll würde sich sehr positiv auf die Gesamtentsorgungskosten auswirken.

Vereine

Bei den derzeit durchgeführten Jahreshauptversammlungen unserer Vereine kann ich mir immer wieder von den umfangreichen Tätigkeiten, die für die Gemeinschaft erbracht werden, ein Bild machen. Allen aktiven Vereinsmitgliedern sowie den Funktionärinnen und Funktionären darf ich für die ehrenamtlich erbrachten Leistungen zum Wohle eines lebendigen Gemeinschaftslebens herzlich danken. Es wird auch weiterhin mein Bestreben sein, unsere Vereine bestmöglichst zu unterstützen.

***Liebe Krieglacherinnen und Krieglacher,
liebe Kinder und Jugendliche,
ich wünsche allen eine schöne Frühlingszeit
sowie ein erholsames und frohes Osterfest !***

Ihre

Regina Schickwieser



Winterdienst



Fuhrpark Bauhof



Schneetransport im Zentrum



Die Durchführung eines ordnungsgemäßen Winterdienstes stellte die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes im heurigen Winter vor besondere Herausforderungen. Lang anhaltende Schneefälle, insbesondere an Wochenenden, erforderten viele Einsätze unserer „Winterdienst-Mannschaft“ vom Bauhof. Mit Umsicht und großem Einsatz wurde unser Straßennetz vom Schnee befreit bzw. mit Streusalz und Streusplitt wieder für die entsprechende Sicherheit im

Straßen- und Fußgängerverkehr gesorgt. Nach den Schneeräum- und Streuaktionen musste der Schnee, vor allem im Zentrum und in den schmalen Siedlungsstraßen, abtransportiert werden, um eine für den Straßenverkehr erforderliche Straßenbreite gewährleisten zu können. Mit dem Bagger, der Schneefräse und unseren Kommunalfahrzeugen wurde tagelang Schnee abtransportiert und wieder ein sauberes Orts- und Straßenbild hergestellt.

Nachfolgend einige Zahlen zum Winter 2011/2012:

zurückgelegte Wegstrecke pro Einsatz:	ca. 260 Kilometer
Maschinenstunden (3 Traktoren, 1 LKW, 1 Bagger, 3 Kommunalfahrzeuge):	1.700 Stunden
Arbeitsstunden Gemeindemitarbeiter:	2.000 Stunden
Streusplitt	470 Tonnen
Streusalz	205 Tonnen
Diesel für Winterdienstfahrzeuge	7.600 Liter

Gesamtkosten: rd. 140.000,-- Euro

Den Mitarbeitern des Gemeindebauhofes darf für ihren Einsatz Lob und Anerkennung ausgesprochen werden.



Winterdienst-Team des Gemeindebauhofes



Neuer Bagger für unseren Bauhof

Unser alter Bagger musste nach einer Einsatzzeit von mehr als 13 Jahren und rund 12.000 Betriebsstunden ausgeschieden und eine neue Arbeitsmaschine angekauft werden. Die Wahl fiel dabei auf einen Baggerlader der Marke Terex 980. **Dieser Bagger erfüllt die Anforderungen der Mitarbeiter des Gemeindebauhofes und wurde zu einem Preis von rd. 100.000 Euro bei der örtlichen Fa. Gady angekauft.**

Die Übergabe des Baggerladers erfolgte durch Frau Bgm. Regina Schrittwieser und Herrn Gvm. Rudolf Knabl am 19. März an

die Mitarbeiter des Bauhofes und es wurde allen Fahrern

eine stets unfallfreie Fahrt gewünscht.



Bgm. Regina Schrittwieser und Gvm. Rudolf Knabl übergeben den Bagger an die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes

Sanierung L 135 – 2. Abschnitt

Im Mai 2012 wird mit der Sanierung der Landesstraße - L 135 im zweiten Bauabschnitt begonnen. Im Vorjahr wurde die L 135 von der Einmündung in die Alplstraße (Bereich Sandbühel Kreuz – LB 72) bis zur Einfahrt Badgasse umfassend saniert und mit einer neuen Asphaltdecke versehen. **Im heurigen Jahr wird seitens des Landes Steiermark der zweite Abschnitt von der Einfahrt Badgasse bis zur Einmündung in die LB 72 (Freßnitzstraße bzw. Umfahrungsstraße)**

saniert und eine neue Asphalt-schicht aufgebracht. Die Straße wird über die gesamte Breite 5 cm tief abgefräst und gereinigt. Nach der Reinigung wird die Fahrbahnoberfläche auf weitere Fehlerstellen untersucht und gegebenenfalls werden diese durch den Austausch der Frostschutzschicht saniert.

Nachdem der Untergrund umfassend saniert ist, wird eine Asphalt-schicht mit einer Stärke von 5 cm über die gesamte Fahrbahnbreite aufgebracht.

Die Gesamtbaukosten werden von der Baubezirksleitung Bruck an der Mur auf € 300.000,-- geschätzt. Mit den Arbeiten wird im Mai dieses Jahr begonnen werden und sollen diese nach ca. 30 Arbeitstagen, d.h. Mitte Juli 2012, abgeschlossen sein.

Die Marktgemeinde Krieglach bedankt sich beim zuständigen Landesrat Dr. Gerhard Kurzmann für die Freigabe der finanziellen Mittel.





Sporthalle

Baufortschritt – Besichtigung durch den Gemeinderat

Nachdem im Herbst/Winter 2011 der Baufortschritt bei unserer Sporthalle optimal verlief, konnte in den Wintermonaten der Innenausbau fortgesetzt werden. Die Glaselemente und Fenster wurden eingesetzt, die Außenfassade gedämmt und die Metallpaneele angebracht. Im Innenbereich wurde neben den Installationsarbeiten für die Heizung, Lüftung und die Sanitärbereiche bereits der Großteil der Fliesenlegerarbeiten abgeschlossen. Die Saalverkleidung, die für ein gutes Raumklima und eine gute Akustik sorgen wird, konnte ebenfalls bereits montiert werden. Der Bauzeitplan sieht im Weiteren vor, dass nach dem Versetzen der Türen der Hallenboden verlegt wird, sodass mit den abschließenden Arbeiten, wie dem Montieren der Trennvorhänge und vielen kleineren Arbeiten wie



Montage der Außenverkleidung

der Montage der Anzeigentafeln, der Sicherheitsnetze usw. begonnen werden kann. **Am Montag, dem 27. Februar hat Frau Bgm. Regina Schrittwieser die Mitglieder des Gemeinderates und die MitarbeiterInnen der Gemeindeverwaltung zu einer Besichtigung der Sporthalle eingeladen. Die Damen und Herren des Gemeinderates und die Bediensteten des Gemeindeamtes konnten sich vor Ort ein Bild über den Baufortschritt und über das Gesamtprojekt Sporthalle machen. Alle**

Fragen wurden von Frau Bgm. Regina Schrittwieser, die persönlich jeden Mittwoch an den Baubesprechungen teilnimmt, und dem künftigen Sporthallenwart, GR Ewald Rami sowie Herrn Bauhofleiter Max Schwaiger kompetent beantwortet.

Die Fertigstellung der Sporthalle ist Ende Juni geplant. Die offizielle Eröffnung, zu der die Bevölkerung von Krieglach gesondert eingeladen wird, findet am 15. September statt.

Die Sporthalle stellt nicht nur eine Aufwertung der örtlichen Infrastruktur dar, sondern wird in Zukunft auch Austragungsort für regionale und überregionale Sportveranstaltungen sein.

Aktuelle Bilder über den Baufortschritt können Sie im Infokanal oder auf unserer Homepage www.krieglach.at sehen.



Aufbau der Besuchertribüne



Montage der Akustikpaneele

Neue Computerausstattung Gemeindeverwaltung

In der Verwaltung der Marktgemeinde Krieglach wurde es aufgrund der ständig steigenden Anforderungen notwendig, die Computeranlagen sowie den Server auszutauschen. Insgesamt wurden acht neue PC's sowie ein Server zu einem Gesamtpreis von rund € 21.000,- angekauft. Vor allem die digitale Darstellung von

Plänen und die Verarbeitung von digitalen Fotos erfordert einen guten Arbeitsspeicher und entsprechende Speicherkapazitäten auf der Festplatte bzw. auf einer externen Speicherhardware. Somit verfügt die Gemeindeverwaltung über moderne Computeranlagen zur Bewerkstelligung der täglichen Aufgaben.



Serverraum im Gemeindeamt



Ehemaliges Gemeindeamt - Innenausbau

Im Herbst des Vorjahres konnte die Dachkonstruktion saniert und neu eingedeckt werden, sodass in den Wintermonaten bereits die Umbauarbeiten im Innbereich fortgesetzt werden konnten. Die Bestbieterfirma Hoppaus & Haslinger aus Frohnleiten hat bereits umfangreiche Arbeiten im Innenbereich, der

- wie bereits berichtet - **zu fünf Wohnungen mit einer Größe von 45 m² - 65 m² sowie Vereinsräumlichkeiten für kleinere Vereine umgebaut wird, durchgeführt.** So konnten bereits die Zwischenmauern teilweise abgetragen und entsprechend der Planung neu versetzt werden. Das gesamte Leitungsnetz

(Wasser-, Kanal- und Stromleitungen) wurde entfernt und entsprechend dem Baufortschritt erneuert. Schrittweise wird das ehemalige Gemeindeamt zu einem dem heutigen Standard entsprechenden Wohngebäude umgebaut, ohne sein einzigartiges äußeres Erscheinungsbild zu verlieren.



Erneuerung sämtlicher Leitungen



Einbau der Sanitäreinheiten

Defibrillator (DEFI) Gemeindeamt und Veranstaltungszentrum

Über Initiative des Gesundheits- bzw. des Zivil- und Katastrophenschutzsausschusses der Marktgemeinde Krieglach wurde für das Gemeindeamt und das Veranstaltungszentrum ein Defibrillator (DEFI) angekauft. Die MitarbeiterInnen des

Gemeindeamtes und des Veranstaltungszentrums wurden entsprechend den medizinisch-technischen Vorgaben geschult, sodass eine Ersthilfe mit dem DEFI durchgeführt werden kann. Der DEFI wurde im Veranstaltungszentrum montiert und

darüber hinaus eine entsprechende Beschilderung angebracht.

Wir hoffen zwar nicht, dass wir den DEFI einsetzen müssen, jedoch kann dieser im Ernstfall Menschenleben retten.



die geschulten MitarbeiterInnen





Rechnungsabschluss 2011

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2011 wurde gemäß den gesetzlichen Bestimmungen erstellt und vom Bürgermeister

und dem Gemeindegeldkassier dem Krieglacher Gemeinderat am 29. März 2012 präsentiert und zur Beschlussfassung vorge-

legt. Der Rechnungsabschluss 2011 wurde über Beschluss des Gemeinderates genehmigt.

Ordentlicher Haushalt	Einnahmen in €	Ausgaben in €
Vertretungskörper u. allgem. Verwaltung	257.359,10	1.020.363,39
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	18.563,76	113.930,38
Unterricht, Erziehung, Sport, Wissenschaft	1.361.164,22	2.317.375,07
Kunst, Kultur und Kultus	1.042.770,08	1.287.017,19
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	5.894,20	1.038.988,77
Gesundheit	0,00	91.983,11
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	17.982,07	103.446,73
Wirtschaftsförderung	25.387,40	129.133,32
Dienstleistungen	1.993.908,03	2.780.198,58
Finanzwirtschaft	5.280.056,73	1.072.397,78
GESAMTSUMME	10.003.086,35	9.954.834,32

Im ordentlichen Haushalt konnte ein Überschuss in Höhe von € 804.739,48 erwirtschaftet werden, davon wurden € 756.487,45 zur Finanzierung von Projekten im außerordentlichen Haushalt verwendet, alle Vorhaben im außerordentlichen Haushalt konnten zur Gänze bedeckt werden, es verbleibt somit KEIN Abgang. Daraus ergibt sich im ordentlichen Haushalt ein verbleibender Überschuss in Höhe von € 48.252,03.

Außerordentlicher Haushalt	Einnahmen in €	Ausgaben in €
Freiwillige Feuerwehr Krieglach (Einsatzzentrum)	126.300,02	126.300,02
Ortsbildpflege (Färbelungsaktion)	6.739,00	6.739,00
Rettungsdienste (Einsatzzentrum)	226.502,25	226.502,25
Gemeindestraßen und Brücken	507.646,91	507.646,91
Sanierungsmaßnahmen Brennerbach	9.769,37	9.769,37
Öffentliche Beleuchtung	8.694,89	8.694,89
Grundstücke	5.450,00	5.450,00
Betriebe der Wasserversorgung	32.479,57	32.479,57
Betriebe der Abwasserbeseitigung	65.445,93	65.445,93
Wohngebäude (Bürstadtstraße 6)	129.867,16	129.867,16
Musikerheim	2.000,00	2.000,00
GESAMTSUMME	1.120.895,10	1.120.895,10

Alle Projekte im Außerordentlichen Haushalt konnten zur Gänze abfinanziert werden.



www.krieglach.at - NEU

Der Internetauftritt der Marktgemeinde Krieglach wurde in den letzten Monaten grundlegend überarbeitet und wir dürfen mitteilen, dass ab 1. Mai die Homepage der Marktgemeinde Krieglach mit einem neuen, modernen Erscheinungsbild online gehen wird. Wir hoffen,

dass die Menüführung einfach und übersichtlich sein wird und wir können mit unserer neuen Homepage, nachdem die Wartung im Gemeindeamt erfolgen wird, sehr schnell auf Veränderungen bzw. neue Termine reagieren. Für die Wartung und Betreuung der Homepage ist Fr. Andrea

Eggbauer von der Verwaltung der Marktgemeinde Krieglach zuständig und unter 03855/2355/111 bzw. unter gde@krieglach.at erreichbar. Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere neue gestaltete Homepage besuchen und uns ein Feedback geben oder Änderungswünsche unterbreiten!

The screenshot shows the homepage of the Marktgemeinde Krieglach. It features a header with the logo and contact information, a navigation menu on the left, and a main content area with a welcome message and a list of current events.

GEMEINDE KRIEGLACH
 Marktgemeinde Krieglach
 Waldheimatstraße 1 • 8670 Krieglach
 Tel: 03855/2355-0 • Fax: 03855/2355-113
 Mail: gde@krieglach.at

Herzlich Willkommen!
 Der Leitspruch von Krieglach lautet:
Krieglach – unerhört I(i)ebenswert!
 Dementsprechend haben wir uns bemüht, auch online ein umfangreiches Informationsangebot für unsere Bürgerinnen und Bürger sowie für unsere Gäste zusammen zu stellen. So können Sie sich auf unserer Homepage über Wichtiges rund um Krieglach und das Leben im Ort informieren - nutzen Sie dazu die Navigation links.

Ihre DI Regina Schrittwieser
 Bürgermeister der Marktgemeinde Krieglach

AKTUELLE VERANSTALTUNGEN

01.04.2012 - Heilige Messe und Palmweihe
02.04.2012 - Mütterberatung
03.04.2012 - Pensionistennachmittag
04.04.2012 - Briefmarkentauschtag
06.04.2012 - Pasion de Buena Vista

Jugendnachtbus

Finanzierung, Fahrplan und Ausblick

Im Jahr 2005 wurde der Jugendnachtbus als Pilotprojekt eingeführt. Das Ziel war, dass die Jugendlichen während der Nachtstunden mit einem sicheren Verkehrsmittel unterwegs sind und dadurch Verkehrsunfälle vermieden werden können. Ab 2006 nahm der Jugendnachtbus seinen regelmäßigen Betrieb auf und die „Nachtschwärmer“ wurden auf vier verschiedenen Linien zu einem Maximalpreis von € 4,-/ Nacht bis nach Bruck/Mur bzw. Spital/Semmering und Mürzsteg transportiert. Vor einigen Wochen wurde eine Besprechung hinsichtlich der künftigen Ausrichtung

des Jugendnachtbusses abgehalten. Alle beteiligten Gemeinden, vertreten durch ihre jeweiligen Bürgermeister, sprachen sich für dieses sinnvolle und sichere Verkehrsmittel aus und stellten auch weiterhin ihre finanzielle Beteiligung in Aussicht. **Nachdem das Land Steiermark seine Zuschüsse ab 2011 um 25 % gekürzt hat, kommen auf die beteiligten Gemeinden höhere Kosten zu. Der ursprüngliche Jahresbeitrag der Marktgemeinde Krieglach von rund € 7.000,- pro Jahr wird im Jahre 2012 auf ca. € 9.000,- anwachsen.** In Summe werden von den Gemeinden des Bezirks



Mürzzuschlag rund € 90.000,- für den Betrieb des Nachtbusses aufgewendet. Diese Ausgaben werden aufgrund der Sinnhaftigkeit dieses Projektes und der damit verbundenen Vermeidung von Verkehrsunfällen gerne getätigt. Wir hoffen, dass der Jugendnachtbus auch in Zukunft ein attraktives Verkehrsmittel für unsere Jugend darstellen wird. Der genaue Fahrplan und alle wichtigen Infos sind auf der Homepage www.nachtbus.at abrufbar.



BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT MÜRZZUSCHLAG

DDr. Schachner-Platz 1
8680 Mürzzuschlag
Tel.: 03852/2104, Fax: 03852/2104-550



Das Land Steiermark

Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger!

Seit vielen Jahren sind wir in der Bezirkshauptmannschaft bemüht, als echte Servicestelle allen Bürgerinnen und Bürgern einen offenen und freundlichen Zugang zur Behörde zu ermöglichen.

Dass wir mit unseren Bemühungen auf dem richtigen Weg sind, hat die im Vorjahr durchgeführte

Befragung der Bevölkerung im Bezirk Mürzzuschlag bestätigt. In diesem Zusammenhang darf ich Sie auch einladen, unsere neu überarbeitete Homepage unter dem Link www.bh-muerzzuschlag.steiermark.at zu besuchen.

Weiters dürfen wir Sie über die neuen Bestimmungen bei Reisepässen für Kinder sowie über

die Gültigkeit von Führerscheinen informieren.

Mit herzlichen Grüßen



Ihre
Dr. Gabriele Budiman
Bezirkshauptfrau

Aktuelles

Kundenzufriedenheit

Sehr gutes Zeugnis für die Bezirkshauptmannschaft Mürzzuschlag

Die Bezirkshauptmannschaft Mürzzuschlag ist bemüht, ihren Bürgerinnen und Bürgern eine serviceorientierte und kundenfreundliche Behörde anzubieten. Um zu überprüfen, wo noch Verbesserungen im Angebot und in der Qualität der Leistungen erforderlich sind, wurde in der Zeit vom 23. Mai 2011 bis zum 15. Juli 2011 eine Befragung der Bürgerinnen und Bürger im Bezirk durchgeführt. Dabei wurden insgesamt 13 Dienstleistungen quer durch alle Referate überprüft. Abgefragt wurden die Freundlichkeit, Kompetenz und Hilfsbereitschaft der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Erreichbarkeit und Öffnungszeiten der Behörde, die Informationen über Telefon, Internet, lokale Medien oder Broschüren, die Verständlichkeit der behördlichen Schreiben sowie das Erscheinungsbild und die Wartebereiche des Hauses. Die Bevölkerung des Bezirkes

Mürzzuschlag stellte den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bezirkshauptmannschaft Mürzzuschlag in dieser Befragung ein äußerst positives Zeugnis aus. Insgesamt wurden 1.691 Fragebögen per Post zugestellt oder persönlich ausgegeben, davon wurden 430, das sind 25,4 %, rückgesendet. In einer Skala von 1 – 6 (1 = trifft voll und ganz zu, 6 = trifft überhaupt nicht zu), erreichte die Bezirkshauptmannschaft Mürzzuschlag einen Durchschnittswert von 1,79. Besonders wichtig waren den befragten Personen die Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie ausführliche Informationen über das Telefon. Vor allem in diesen Bereichen ist die Bewertung hervorragend ausgefallen. Verbesserungspotentiale gibt es in der Informationsschiene sowie in der Gestaltung der Wartebereiche.

Am schlechtesten wurde das äußere Erscheinungsbild des Hauses bewertet, derzeit sind aber die finanziellen Mittel zur Sanierung nicht vorhanden. Die Befragten hatten auch die Möglichkeit, Verbesserungswünsche, Kritik und Sonstiges individuell zu formulieren. Hier gilt es, diese sorgfältig aufzuarbeiten und konstruktive Kritik ernst zu nehmen. Eine Maßnahme daraus ist die Verlegung des Passreferates vom 1. Stock ins Erdgeschoss, angrenzend an das Führerscheinferat, damit die parteienintensiven Bereiche für die Bürgerinnen und Bürger zentral und leicht zugänglich sind. Solche Kundenzufriedenheitsbefragungen sollten in regelmäßigen Abständen wiederholt werden, um einen kontinuierlichen Prozess der Leistungs- und Qualitätsoptimierung in der Bezirkshauptmannschaft zu gewährleisten.

Neue Homepage

Die elektronische Kommunikation im World Wide Web gewinnt immer mehr an Bedeutung.

Die steigenden Zugriffszahlen (Seitenaufrufe) auf die Homepage der steirischen Bezirkshaupt-

mannschaften bestätigen diese Entwicklung im Internet-Zeitalter. Ein Projektteam beschäftigte



sich mit der Neugestaltung des Webauftritts der Bezirksverwaltungsbehörden. Zielvorgaben für dieses Projekt waren ein neues Design, ein einheitliches Layout sowie eine benutzerfreundliche, übersichtliche Menüführung mit einfacher Navigation.

Den Schwerpunkt der Startseite des Internetportals: www.bhmuerzzuschlag.steiermark.at bildet ein klar strukturiertes Leistungsverzeichnis zur Orientierung der Bürgerinnen und Bürger. Acht zentrale Menüpunkte wie zum Beispiel „Ausweise/Dokumente/Pässe“, „Gesundheit“ oder „Gewerbe/Anlagen/Umwelt“ geben einen schnellen Überblick und informieren die User der Homepage über die inhaltliche Darstellung der wichtigsten gesetzlichen Aufgaben der Dienststelle. Zusätzlich sollen

die „Suche“-Funktion sowie das „Angebot von A – Z“ problemlos und rasch zum gewünschten Abfrageergebnis führen. Darunter gibt es unter „Aktuelles“ Hinweise auf behördliche Verfahren, Sprechtag von Volks- und Behindertenanwalt oder geänderte Amtstage des Amtsarztes sowie aktuelle gesetzliche Bestimmungen. Mit „Quicklinks“ wurde eine direkte Verbindung zur Landesverwaltung und Landesregierung geschaffen. Während die rechte Randspalte im Wesentlichen allgemeine Kontaktdaten anführt, beginnt die linke Menüspalte mit der Begrüßung durch Behördenleiterin Bezirkshauptfrau Dr. Gabriele Budiman. Weiters werden neben dem Leistungsangebot der Behörde konkrete Informationen über Referate und MitarbeiterInnen, Kundmachungen, Bezirks-

schulrat und Sozialhilfeverband zugänglich. Ein besonderes Service stellt der Menüpunkt „Unser Bezirk“ dar: Durch eine direkte Verlinkung wird der Benutzer mit einem weiteren Mausklick zu vernetzten Websites der Gemeinden, Behörden und Institutionen, Einsatzorganisationen, Sozialeinrichtungen und aller Schulen des Bezirkes weitergeleitet.

Durch ihre neue „elektronische Visitenkarte“ ist die Bezirkshauptmannschaft Mürzzuschlag als Dienststelle der öffentlichen Verwaltung auch außerhalb der Dienst- und Amtsstunden in eingeschränktem Maß für die Bevölkerung erreichbar.

Einfach reinklicken: www.bhmuerzzuschlag.steiermark.at

Zuständiger Internet-Redakteur:
Mag. Horst Gründler, DW 287

Eigener Reisepass für Kinder erforderlich

Kindermitteintragungen im Reisepass der Eltern sind ab 15. Juni 2012 ungültig.

Jedes Kind benötigt ab 15. Juni 2012 für Auslandsreisen einen eigenen Pass oder – sofern es nach den Einreisebestimmungen des Gastlandes zulässig ist – einen Personalausweis. Die Eintragung im Reisepass eines Elternteils gilt ab diesem Zeitpunkt nicht mehr. Auch dann nicht, wenn der Pass noch länger gültig sein sollte. Das Prinzip „Eine Person – ein Pass“ wurde von der Europäischen Union unter anderem als Schutzmaßnahme gegen den Kinderhandel eingeführt. Ein Reisepass kann – unabhängig



vom Wohnsitz – bei jeder Bezirkshauptmannschaft und jedem Magistrat beantragt werden. Die Antragstellung ist auch bei einer dazu ermächtigten Gemeinde des Wohnsitzes möglich. Derartige Ermächtigungen gibt es

nicht in allen Bundesländern und sind daher im Einzelfall zu erfragen. Wird ein Reisepass beantragt, werden auf dem Chip die personenbezogenen Daten und das Lichtbild gespeichert. Ab dem zwölften Lebensjahr werden auch die Fingerabdrücke erfasst.

Die Gültigkeitsstufen von Reisepässen für Kinder bleiben gleich: Bis zu einem Alter von zwei Jahren wird ein Reisepass

mit einer zweijährigen Gültigkeitsdauer ausgestellt. Ab dem zweiten Geburtstag wird ein Reisepass mit einer fünfjährigen Gültigkeitsdauer ausgestellt. Ab dem zwölften Geburtstag wird ein Erwachsenenpass für jeweils zehn Jahre ausgestellt. Der Reisepass für Minderjährige ist bis einschließlich des zweiten Geburtstags bei Erstaussstellung (ausgenommen Expresszustellungen) gebührenfrei, kostet danach 30 Euro und ab dem zwölften Geburtstag 75,90 Euro. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.passkontrolle.at.

Zuständige Bearbeiter:
Manfred Gesek, DW 261
Silvia Kretschmann, DW 224

Führerscheine - Gültigkeit

Ab dem **19. Jänner 2013** ausgestellte Führerscheine der Klassen A oder B sind 15 Jahre gültig. Alle vor dem **19. Jänner 2013** ausgestellten Führerscheine (Papier- und Scheckkartenführerscheine) behalten bis **Ende 2032**

ihre Gültigkeit und müssen erst bis spätestens Ende 2032 gegen einen Scheckkartenführerschein mit Befristung umgetauscht werden.

Bei der Erneuerung von Führerscheinen wird in Österreich im

Normalfall keine Überprüfung des Gesundheitszustandes vorgenommen.

Zuständige Bearbeiter:
Sylvia Fuchsjäger, DW 238,
Andrea Holzer, DW 246



Kohlbacher-Doppelhäuser

Alter Sommer – 2. Bauabschnitt

Die Firma Kohlbacher errichtet am Alten Sommer im zweiten Bauabschnitt ein Einfamilienwohnhaus und sechs Doppelhäuser in bewährter Ausführung.

Die Doppelhäuser mit einer Wohnfläche von 118,91 m² verfügen über

- Keller
- Terrasse und Balkon
- Solaranlage
- Gartenfläche – ca. 300 m²
- Kamin
- Doppelcarport

Das Einfamilienwohnhaus ist bereits verkauft !

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Firma Kohlbacher unter **03854/6111/6** bzw. unter **www.kohlbacher.at**



Symboldarstellung



SCHÜTZENVEREIN KRIEGLACH

Einladung zum

6. Marktpokalschießen

vom 13. April - 5. Mai 2012

Startberechtigt sind alle Krieglacherinnen und Krieglacher Einzelschützen und Mannschaften (zu je 3 Personen) mit Wohnsitz oder Firmenzugehörigkeit in Krieglach. Geschossen wird **stehend aufgelegt**.

Startgeld: pro Schütze einmalig € 5,- inkl. eine Serie
jede weitere Serie = € 1,50, kombiniert mit Teilerwertung € 2,50

Schießzeiten:	Freitag	13.04.2012	von 17.30 - 22.00 Uhr
	Montag	16.04.2012	von 17.30 - 22.00 Uhr
	Freitag	20.04.2012	von 17.30 - 22.00 Uhr
	Montag	23.04.2012	von 17.30 - 22.00 Uhr
	Freitag	27.04.2012	von 17.30 - 22.00 Uhr
	Montag	30.04.2012	von 17.30 - 22.00 Uhr
	Freitag	04.05.2012	von 17.30 - 22.00 Uhr

Es gibt wieder schöne Preise zu gewinnen und für die beste Mannschaft den begehrten Marktpokal.

Eigene Jugendwertung bis 18 Jahre.

Die Siegerehrung findet am Samstag, dem 5. Mai 2012 um 15.00 Uhr statt.

Der Schützenverein Krieglach lädt Sie recht herzlich ein.



Anfängerschwimmkurs und Aquafitness im Wellnesshotel Stocker

Nach den Osterfeiertagen beginnt am Dienstag, dem 10. April wieder ein Anfängerschwimmkurs im Wellnesshotel Stocker. Frau Mag. Melanie Klampfl, Lehrerin für Bewegung und Sport sowie Herr Gerald Märzendorfer, ein mehrfach preisgekrönter Leistungsschwimmer, werden diesen Kurs, in dem die Kinder die erste Scheu vor dem Medium Wasser verlieren sollen und sich nach Abschluss des Kurses sprichwörtlich über Wasser halten sollen, leiten.

Die Kurse werden in zehn Ein-



professioneller Schwimmunterricht

heiten zu 60 Minuten angeboten und finden jeweils am Dienstag von 15.00 bis 16.00 Uhr oder von 16.15 – 17.15 Uhr in der Schwimmhalle des Wellnesshotels Stocker statt.

Die maximale Teilnehmeranzahl beträgt 12 Kinder, die alle das vierte Lebensjahr vollendet haben müssen. Mitbringen müssen die Kinder ein eigenes Handtuch – die baldige Anschaffung einer Schwimmbrille wird von den Schwimmlehrern empfohlen.

Informationen über den Kurs bzw. die Anmeldung zum Schwimmkurs erhalten Sie bei Frau Mag. Melanie Klampfl unter der Telefonnummer 0676/3434 015. Darüber hinaus



Hurra... ich kann schwimmen

wird im Wellnesshotel Stocker auch Aquafitness, ein Überbegriff für verschiedene Trainingsprogramme wie Aquajogging, Aquagymnastik, Aquapower usw., angeboten. Informationen zu den laufenden und geplanten Kursen erhalten Sie ebenfalls bei Frau Mag. Melanie Klampfl. **Die Schwimmkurse werden von der Marktgemeinde Krieglach finanziell unterstützt.**

Gemeinsame monatliche Geburtstagsfeiern mit den Jubilaren

Die Geburtstagsgratulationen, die ab dem 75. Geburtstag bzw. ab der goldenen Hochzeit nunmehr in Form monatlicher gemeinsamer Jubilarfeiern im Veranstaltungszentrum Krieglach stattfinden, erfreuen sich großer Beliebtheit. Die Jubilare werden einerseits entlastet, da keine Hausbesuche durch Frau Bgm. Regina Schrittwieser und

die Sozialreferentin GR Elviera Königshofer stattfinden und andererseits kann der Kontakt unter den Geburtstags- bzw. Ehejubilaren oft nach sehr langer Zeit wiederhergestellt und die Gemeinschaft gefördert werden.

In diesem Rahmen werden die Gäste von der Marktgemeinde Krieglach bewirtet und durch Frau Bgm. Regina Schrittwieser

und die Sozialreferentin GR Elviera Königshofer ein Geschenk überreicht.

Es gibt auch die Möglichkeit eines kostenlosen Taxidienstes, der über die Marktgemeinde Krieglach bei Bedarf organisiert wird. Die musikalische Umrahmung wird über Herrn Musikschuldirektor Mag. Ludwig Gruber organisiert.





Pensionistenball der Marktgemeinde Krieglach

Am Dienstag, dem 7. Februar veranstaltete die Marktgemeinde Krieglach im Rahmen der beliebten Pensionistennachmittage den Pensionistenball im Veranstaltungszentrum Krieglach.

Viele Krieglacherinnen und Krieglacher waren der Einladung trotz des intensiven Schneefalls

gerne gefolgt und genossen die gemütliche Atmosphäre im Veranstaltungszentrum der Marktgemeinde Krieglach.

„Die Kraftspender“ gestalteten einen humor- und stimmungsvollen Nachmittag, den die Ballgäste noch lange in guter Erinnerung behalten werden. Bei der Verlosung konnten Frau

Bgm. Regina Schrittwieser, Sozialreferentin Elviera Königshofer und Altbürgermeister Jakob Schrittwieser viele schöne Jausenkörbe an die Gewinner übergeben.

Bei flotter Musik und guter Stimmung wurde ausgiebig getanzt und gefeiert.



guter Besuch trotz starkem Schneefall



Die Kraftspender



Überreichung der verlosteten Warenpreise

Seniorenurlaubsaktion des Landes Steiermark und der Marktgemeinde Krieglach

Auch heuer gibt es wieder die Seniorenurlaubsaktion, die die TeilnehmerInnen aus Krieglach von **22. Mai bis 29. Mai nach Dechantskirchen** in die Pension Stelzer führen wird.

Am einwöchigen Urlaub teilnehmen können KrieglacherInnen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben und deren

Gesamtnettoeinkommen im Haushalt nicht höher ist als

€ 814,82 für Alleinlebende
€ 1.221,68 für Ehepaare und Lebensgemeinschaften (gemeinsames Nettoeinkommen)

Das Pflegegeld zählt nicht als Einkommen.

Der Marktgemeinde Krieglach stehen insgesamt 14 Plätze bei der Seniorenurlaubsaktion zu.

Bei Interesse nehmen Sie bitte mit der Marktgemeinde Krieglach, Fr. Silvia Burger, 03855/2355/142 Kontakt auf.

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr • **Mittwoch:** 10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 - 18.00 Uhr • **Freitag:** 10.00 - 12.00 Uhr

im Gemeindeamt

Tel. 03855/2355-100 oder 0664/1146385



Asta im Winterwald

Im Rahmen des Pensionistennachmittages am Dienstag, dem 3. Jänner fand eine Multimedialesung aus dem Buch „Asta im Winterwald“ mit dem Autor Mario Lackner und der Kriegslacherin Karin Pointner statt. Asta ist ein 13-jähriges Mäd-

chen, das mit ihren Eltern, der Vater ein DDR-Flüchtling und die Mutter aus dem Waldviertel, im Jahr 1995 nach Russland ausgewandert ist. Sie ist auf der Suche nach ihrem Platz in der Wirklichkeit und ist hin- und hergerissen zwischen dem

schwierigen familiären Alltag in Russland und den Zauberwelten, in die sie durch einen mysteriösen Wintersturm lebhaftig hineingezogen wird.

Der gleiche Vortrag wurde am Abend der gesamten Kriegslacher Bevölkerung angeboten.



Bgm. Regina Schrittwieser begrüßt den Autor Mario Lackner, Frau Karin Pointner und die Gäste



Lesung im Rahmen des Pensionistennachmittages

„HUMOR+CHOR“

Tanzen, lachen und singen im BPH Krieglach!

„Kinder, wie die Zeit vergeht!“ Das dachten sich am 20. Jänner wohl viele der begeisterten Bewohner im BPH Krieglach, als die Pflegedienstleiterin Fr. Katharina Dröxler mit ihrer Dankesrede an alle Mitwirkenden eine vergnügliche und abwechslungsreiche Nachmittagsveranstaltung ausklingen ließ.

Im Beisein von Frau Bgm. Regina Schrittwieser, Frau GR Elviera Königshofer und ÖKB-Obmann Konrad Schwazer heizten zunächst die flotten Volkstänze des „Trachtenvereins Langenwang“ (Ltg. Marianne Milchrahm) die Stimmung im vollbesetzten, hauseigenen Saal so richtig an.

Anschließend lasen zum großen Gaudium des Publikums Sonja und Hannes Graf humorvolle Dialogtexte von Loriot über die kleinen, alltäglichen Konflikte zwischen Mann und Frau.

Begleitet wurden sie von den harmonischen Saitenklängen

der begabten Gitarristin und Pflegehelferin Sophie Rohrleitner.

Schließlich sorgten die heiteren Lieder und Instrumentalstücke des Männerchors von „Krieglach vocal“ (Ltg. Stefan Rapp) sowie die witzigen „Wortmeldungen“ von Autor Joe Heim für beste Unterhaltung.

Ein gemeinsames „Musik-Ständchen“ für das Geburtstagskind

Katharina Dröxler und der herzliche Applaus aller HausbewohnerInnen und Gäste beendeten einen „bunten“ Nachmittag, der ganz im Sinne des neuen „EDEN-PROJEKTES“ konzipiert war. Zu guter Letzt galt der besondere Dank des Veranstalters (BPH Krieglach) Hrn. MDir. Mag. Ludwig Gruber für dessen optimale Einstellung der Ton-technik.



die KünstlerInnen gratulierten der Heimleiterin zum Geburtstag



Neues aus dem Gemeinde- und Heilpädagogischen Kindergarten

„Schnee und Eis“ und somit im entferntesten Sinn das Element „Wasser“ war ein großer Schwerpunkt in der kalten Jahreszeit.



Pyjamaparty mit Fußbad

Gemeinsam mit der Schischule Taberhofer veranstalteten wir im Jänner den alljährlichen Schikurs beim Schilift Oswaldbauer. Insgesamt 55 Kinder wurden in sechs Gruppen aufgeteilt. Geübtere Schifahrer machten bereits Erfahrungen mit Stockeinsatz und Carven, die Anfänger lernten „Pizzastück“ und „Pommes“ kennen. Nach einer harten Trainingswoche bei teils wunderschönem Schiwetter gab es den krönenden Höhepunkt: das Schirennen. Es war eine besondere Erfahrung für die Kinder, am Ende der Woche ihr Können unter Beweis stellen zu können. Auch bei zahlreichen Experimenten und den Ausgängen in

den Garten konnten die Kinder das Medium Schnee sehr intensiv erleben und spielerisch ihre Eigenschaften erfahren. Beim Bauen von Schneemännern oder Schneepyramiden wird deutlich, dass man den lockeren Schnee nur fest zusammendrücken muss, damit man stabile Bauwerke anfertigen kann. Weiters stellten die Kinder fest, dass Schnee bei Wärme schmilzt und bei Kälte wieder gefriert. Das Eis lässt sich mit Salz wieder verflüssigen.

In der Faschingszeit durften die Kinder zwei große Feste erleben. Bei der **Pyjamaparty** kamen die Kinder im Pyjama und „unrasiert“ in den Kindergarten. Sie hatten die Möglichkeit den Tag mit Kipferl und Kakao zu beginnen, sich dort zu rasieren, ein Fußbad zu nehmen, eine „Gute-Nacht-Geschichte“ zu hören, einfach weiter zu schlafen oder im Snoezelenraum diverse Sinnesspiele zu genießen. Die Lebhaften tobten sich bei einer Polsterschlacht aus. Das große **Faschingsfest** war besonders aufregend und turbulent. Verkleidet und mit Luftschlangen gewappnet, stürzten sich die Kinder in den Stationenbetrieb. In den Gruppenräumen und der Halle durften die Kinder Dosen



Skirennen beim Lammer

werfen, Fische angeln, Clown-Zielwerfen, Luftballon aufpumpen, kegeln oder im Turnsaal bei Tänzeln und Spielen mitmachen. Wem das Faschingstreiben zu bunt wurde, der konnte sich in die „faschingsfreie Zone“ zurückziehen. Der Kasperl kam mit Prinzessin und Räuber auf Besuch. Nachdem sich alle Kinder mit Würstel und Faschingskräpfen gestärkt hatten, zogen alle im lustigen Faschingszug durch das Haus.

EINSCHREIBUNG
In den
Gemeinde- und Heilpädagogischen Kindergarten
Mittwoch, 11. April 13.30 - 16 Uhr
Donnerstag, 12. April 11.00 - 13 Uhr
Freitag, 13. April 11.00 - 13 Uhr



Faschingsfest



Schneemannbauen im Garten

SPZ und allg. Sonderschule Krieglach ...neuer Computer



Die Direktorin, Frau OSR Andrea Tiefengraber, die LehrerInnen und die SchülerInnen freuen sich über einen neuen, zusätzlichen Computer für die Allgemeine Sonderschule Krieglach.

Mit diesem Computer, auf dem verschiedene Leselernprogramme installiert sind, ist es möglich, den Leseunterricht lebhaft und modern zu gestalten.



Musikschule Krieglach

„Musik in kleinen Gruppen“ - Erfolgreiche Musikausbildung an der Musikschule Krieglach

Am 11. Februar fand der diesjährige Bezirkswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ des steirischen Blasmusikverbandes im Festsaal in Mitterdorf statt. Neun Ensembles aus dem ganzen Bezirk stellten sich der Jury (MDir. Mag. Wolfgang Jud von der Musikschule Bärnbach, MMag. Robert Ederer, Lehrer an der Musikschule Ilz, ML Bernhard Bodler von der Musikschule Leoben), um ihre Leistungen bewerten zu lassen. Erfreulicherweise werden drei der Ensembles an der Musikschule Krieglach ausgebildet. Die höchste Punktzahl des Wettbewerbes erreichten unsere Hornschüler von ML Mag. Michael Hofbauer. Das Horntrio „Hornissimo“ mit Anja Zimmer, Johanna Scheickl und Cornelia Bauernhofer spielte sich in der Altersgruppe B an die Spitze und erhielt für ihre Darbietung 87,34 Punkte. Die beste Trompetengruppe war

das Trio „Crazy Trumpets“ unter der Leitung von Musikschuldirektor Mag. Ludwig Gruber. Elisa Fiebig, Bálint Kiendler und Barbara Langmann erreichten in der Altersstufe B 86,67 Punkte und damit das zweithöchste Ergebnis des Tages. Ebenfalls eine tolle Leistung zeigte das Tubatrio „TreBassi“ unter der Leitung von ML MMag. Thomas Brunner. Mercedes Vorraber, Lukas

Gesek und Maximilian Scheickl erreichten in der Altersstufe B 80,67 Punkte.

Herzliche Gratulation an die jungen Künstler! Das allgemein sehr hohe Niveau dieses Wettbewerbes in Mitterdorf i.M. bestätigte die gute Arbeit unserer Musikschule in Krieglach und ihrer LehrerInnen - die Blasmusik darf sich also über guten Nachwuchs freuen!



die PreisträgerInnen mit ihren Lehrern bei der Urkundenverleihung



Prima la Musica-Landeswettbewerb - Graz Preisträgerkonzert - Krieglach

Der diesjährige Prima la Musica-Landeswettbewerb fand von 2. bis 4. März im Johann-Joseph-Fux-Konservatorium und in der Kunstuniversität Graz statt. Gewertet wurde die künst-

lerische Gesamtleistung der einzelnen Solisten und Ensembles in folgendem Bewertungsschema: 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb, 1. Preis, 2.

Preis, 3. Preis, 4. Preis, 5. Preis und Teilgenommen.

Erfreulicherweise waren 19 SchülerInnen der Musikschule Krieglach in Graz vertreten.



Sabine Fritz



Horntrio „Hornissimo“
Anja Zimmer, Johanna Scheickl,
Cornelia Bauernhofer



Trompetentrio „Crazy Trumpets“
Elisa Fiebing, Balint Kiendler,
Barbara Langmann

Mit zwei solistischen Beiträgen und in sieben Ensembles erreichten die jungen Künstler insgesamt 9 Preise:

Sabine Fritz – Klavier, Krieglach
Klasse MMag. Daniela Zuser
Altersgruppe IV – 2. Preis

Horntrio „Hornissimo“
(Anja Zimmer, Johanna Scheickl - Veitsch,
Cornelia Bauernhofer - Wartberg)
Klasse Mag. Michael Hofbauer
Altersgruppe II – 2. Preis

Trompetentrio „Kaiserwind“
(Birgit und Manuel Windholz,
Samuel Thomas Kaiser - Krieglach)
Klasse ML René Fürpaß
Altersgruppe B – 2. Preis

Trompetentrio „Crazy Trumpets“
(Elisa Fiebig, Barbara Langmann,
Balint Kiendler - Krieglach)
Klasse MDir. Mag. Ludwig Gruber
Altersgruppe II – 2. Preis

Tubatrio „TreBassi“
(Mercedes Vorraber, Lukas Gesek,
Maximilian Scheickl - Krieglach)
Klasse MMag. Thomas Brunner
Altersgruppe II – 3. Preis

Querflötentrio „Die wilden Kücken“
(Theresa Ziegerhofer, Celina Weber - Mitterdorf,
Katrin Hölbling - Wartberg)
Klasse ML Zvonimir Chytil
Altersgruppe I – 3. Preis

Elisabeth Eder – Klavier, Krieglach
Klasse MMag. Daniela Zuser
Altersgruppe III – 4. Preis



Musikschulübergreifend erreichte Theresia Prinz, Querflöte, Ratten im Quartett einen 1. Preis und Philip Koller, Trompete, Wartberg im Quartett einen 2. Preis.

Beim Preisträgerkonzert am Donnerstag, dem 8. März konnten die jungen MusikerInnen dann ihre Leistungen auch den ZuhörerInnen stolz präsentieren. Im gut besuchten Auditorium

der Musikschule Krieglach wurde ein bunter Querschnitt des Wettbewerbsprogramms geboten.

Herr MDir. Mag. Ludwig Gruber freute sich über die hervorragenden Leistungen und bedankte sich für den außerordentlichen Einsatz von Schülern, Eltern und Lehrern. Auch Frau Bgm. Regina Schrittwieser gratulierte auf das Herzlichste

und die Mitwirkenden durften sich über Gutscheine der Marktgemeinde Krieglach freuen.

Die Musikschule Krieglach hofft, auch in Zukunft so erfolgreich bei Wettbewerben vertreten zu sein - nach dem Motto: „Musik ist eine besondere Sprache und die Fähigkeiten und Fertigkeiten zu lehren, sich in dieser Sprache auszudrücken, ist unsere Aufgabe“.



*Tubatrio „Trebassi“
Mercedes Vorraber, Lukas Gesek, Maximilian Scheikl*



die erfolgreichen MusikschülerInnen mit Frau Bgm. Regina Schrittwieser und MDir. Mag. Ludwig Gruber

Konzert „Kinder musizieren für Kinder“

Wie jedes Jahr im Frühling fand auch heuer wieder das Konzert „Kinder musizieren für Kinder“ in der Musikschule statt.

MDir. Mag. Ludwig Gruber begrüßte Frau Bgm. Regina Schrittwieser, das zahlreich erschienene Publikum sowie die vielen Kinder und erklärte ihnen die positiven Auswirkungen der Musik auf unsere Gedanken sowie die Entstehung von Bildern und Geschichten beim Hören eines Instrumentes. Frau ML Ulrike Wedam hat in dankenswerter Weise wieder sowohl die Organisation als auch die Moderation übernommen. Be-



die Krieglacher Klangfrösche

reits zum fünften Mal durften im vollbesetzten Auditorium viele junge MusikschülerInnen dem Publikum ihr Können zeigen. 56 Kinder spielten auf ihren 17 verschiedenen Instrumenten Kinderlieder, Volksmusikalisches,

Klassisches und Modernes und waren natürlich sehr stolz, dass auch Frau Bgm. Regina Schrittwieser begeistert dem abwechslungsreichen Programm lauschte. Einige der Kinder befinden sich erst im 1. Lernjahr und freuten sich daher besonders über den Applaus für ihre tollen Leistungen. Um die vielen Instrumente noch genauer kennen zu lernen, gibt es für große und kleine Musikinteressierte ab Anfang Mai im „Open House“ in der Musikschule wieder die Gelegenheit dazu.



coole Saxophonistinnen



Gitarrenduo



Volksschule Krieglach

Neue Computer für die Volksschule

Die Voraussetzungen für einen modernen Unterricht an den Krieglacher Schulen zu schaffen, ist der Marktgemeinde Krieglach stets ein besonderes Anliegen. Im heurigen Jahr wurden für die Volksschule 14 leistungsstarke PC's, davon zwei für die Nachmittagsbetreuung,

angekauft, um den computerunterstützten Unterricht, im Speziellen den Leseunterricht, modern und zeitgerecht gestalten zu können. Mit großer Freude wurden die neuen Computer am Freitag, dem 17. Februar von den LehrerInnen und den SchülerInnen von Frau Bgm.

Regina Schrittwieser und dem Schulausschussobmann GR Ewald Rami in Empfang genommen.

Die Marktgemeinde Krieglach wünscht den LehrerInnen und den SchülerInnen viel Freude mit den neuen Computern und viel Erfolg beim Lernen.



Bgm. Regina Schrittwieser und Schulausschussobmann GR Ewald Rami übergeben die neuen Computer in der Volksschule

Schitage 3.a und 4.a

Vom 23. bis 25. Jänner fanden für die Kinder der 3.a und 4.a Klasse Schulschitage am Alpl statt. Das Wetter meinte es recht gut mit uns, der Schnee war ideal und das Alpl präsentierte sich als märchenhafte Winterlandschaft. Mit dem Bus ging es um halb neun Uhr morgens los, alle Kinder waren bestens ausgerüstet und freuten sich schon aufs Ski fahren. Je nach Fahrkönnen wurden die Kinder in Gruppen eingeteilt. So verbrachten sie den ganzen Vormittag auf den „Brettln“ und zeigten dabei, dass sie alle schon wirklich gute

Schifahrer und Schifahrerinnen sind. Auch die Kinder in der Anfängergruppe machten große Fortschritte und fuhren am letzten Tag schon mutig das steilste Stück der Abfahrt ohne zu zögern und sturzfrei hinunter.

Es gab auch täglich eine Pause, in der wir uns in den beiden Schihütten stärkten – die Kinder konnten aus drei angebotenen Schifahrer-Menüs wählen.

Kurz nach zwölf Uhr brachte uns der Allmer-Bus dann wieder zurück zum Veranstaltungszentrum, wo die Eltern schon auf ihre kleinen Pistenflöhe war-

teten. An dieser Stelle möchten wir Lehrerinnen uns sehr herzlich beim Team vom Waldheimathof Alpl für die Unterstützung bei der Organisation und Programmplanung sowie das großzügige Entgegenkommen bedanken. Außerdem geht unser Dank an unsere vielen freiwilligen und äußerst hilfsbereiten Begleitpersonen, die uns mit Rat und Tat unterstützten und eine große Hilfe waren – vielen Dank auch im Namen der Kinder, es waren tolle, unvergessliche und auch unfallfreie Schitage!

Schnupperstunde Yoga

Am 6. Dezember 2011 genoss die 2.a Klasse eine Schnupperstunde Kinderyoga mit Fr. Regina Harbich-Zorn. Die Kinder führten spielerisch

Positions-, Atem- und Meditationsübungen aus. Auf Grund des großen Interesses wird im Frühling ein Yogakurs folgen! Wir freuen uns!





Verdiente Lehrerpersönlichkeiten traten in den Ruhestand

An der Volksschule Krieglach wurden mit Jahresende vier Lehrkräfte in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet, die das Schulleben an dieser Schule viele Jahrzehnte mitgeprägt haben und demzufolge „ganze Schüलगenerationen“ unterrichtet haben.

OSR Dir. Manfred Rauch würdigte die Verdienste dieser Lehrerpersönlichkeiten, bedankte sich für die hervorragend geleistete Arbeit und überreichte ihnen Geschenke als Erinnerung an ihr Wirken an der Volksschule Krieglach.



v. li. n. re.: Elfriede Doppelreiter, Gabriele Zmugg, Richard Mösslinger, Hedwig Matheusch

Den „JungpensionistInnen“ wünschen wir nun viel Zeit für Dinge, die sie immer verschieben mussten, viel Freude, Ge-

sundheit und einen langen Ruhestand. Sie werden stets gern gesehene Gäste in ihrer „ehemaligen Schule“ sein.

Besuch in der Hauptschule

Vor Semesterschluss waren die Kinder der 4. Klassen der Volksschule zu einem Besuch in der Hauptschule Krieglach eingeladen. Wir wurden sehr herzlich von Herrn Direktor Rudolf Knöbelreiter empfangen, der uns persönlich durch das Schulhaus führte.

Dabei konnten die Kinder verschiedene Klassen und spezielle Räume besichtigen und durften dabei sogar auch selber mitmachen. Im Physiksaal bauten die Schüler der 4. Klassen mit den Buben und Mädchen einen einfachen Stromkreis,

im Computerraum durften die Kinder auf der Homepage der Hauptschule Informationen suchen, im Musiksaal musizierten sie gemeinsam mit den HauptschülerInnen und in der Schulküche bereiteten sie kleine Pizzaschnitten sowie kleine süße Schokoladen-Kugeln zu. Auch beim Deutsch- und Geschichtsunterricht durften wir zuschauen und die HauptschülerInnen beim Zeichnen und technischen Werken beobachten. Besonders gut gefielen den Kindern aber das Matten-Rutschen im Turnsaal und der Raketen-Versuch,

den der Herr Direktor persönlich vorführte.

Zum Abschluss hatte Herr Direktor Knöbelreiter noch ein spannendes Schul-Quiz für die Kinder vorbereitet, bei dem tolle Preise zu gewinnen waren.

Der Besuch hat uns allen sehr gut gefallen und wir bedanken uns sehr herzlich bei Herrn Direktor Knöbelreiter und seinem LehrerInnen-Team sowie den Schülerinnen und Schülern der HS Krieglach für den tollen und interessanten Vormittag sowie die herzliche Aufnahme in ihrer Schule!





Peter Rosegger-Hauptschule

Adventgala - „Walking Candles“

Nach zahlreichen Proben, bei denen volle Konzentration wichtig war und man auf den Rhythmus und den Partner achten musste, war es endlich so weit. Wir, die SchülerInnen der 2b Klasse, durften im Rahmen der Adventgala im VAZ Krieg-

lach zwei Lichtertänze, die Frau Veronika Egger mit uns einstudiert hatte, aufführen. Der Lohn für alle Anstrengungen war ein unvergessliches, bereicherndes Gemeinschaftserlebnis, das uns „dem Licht“ vielleicht ein wenig näher gebracht hat.



Berufspraktische Tage der 4. Klassen

Schule trägt zur Vorbereitung auf das Leben bei, Berufsorientierung ist ein Teil dieser Aufgabe. Bei den berufspraktischen Tagen nutzten die Schüler und Schülerinnen der 4. Klassen die Möglichkeit, einen oder mehrere Ausbildungsbetriebe zu besuchen und einen Einblick in die

Arbeitswelt zu bekommen. Die Mädchen und Burschen, die mit Einsatz und Freude dabei waren, konnten in Erfahrung bringen, ob ihre Berufsvorstellungen der Realität entsprechen. Ein herzlicher Dank gilt den Firmen und Auszubildenden, die diese Aufgabe übernommen haben.



Exkursion nach Wien

Zum Abschluss des Semesters verbrachten die SchülerInnen der 1. Klassen einen Tag in Wien, wo sie am Vormittag den Tiergarten Schönbrunn besichtigten. Nach einer Stärkung im Tiroler-

garten ging es dann zur Wiener Staatsoper, um dort die „Zauberflöte für Kinder“ zu besuchen. In dieser eigens für diese Veranstaltung konzipierten, einstündigen und kindgerechten Fas-

sung der Mozart-Oper tauchten Schulklassen aus ganz Österreich (in Summe 7.000 Kinder) in die Welt der Oper ein. Anschließend ging es ab in die wohlverdienten Semesterferien.





Wintersporttage

Abwechslungsreiche Wintersporttage erlebten die 2. Klassen von 13. bis 16. Februar.

Die Wetterpalette reichte vom blauen Himmel am Alpl bis zum Schneegestöber am Stuhleck. Höhepunkt und Abschluss war ein abenteuerliches Eislaufen am Neusiedlersee.



KNAX Klub

Mini-Playback-Show

DAS STEIRISCHE ORIGINAL[®]



Am Samstag, 2. Juni 2012
kannst du ab 14 Uhr unser großer Musikstar sein!

Im **Veranstaltungszentrum Krieglach** gibt es für alle musikbegeisterten Kids die Möglichkeit, bei der **KNAX-Klub Mini-Playback-Show** der Steiermärkischen Sparkasse aufzutreten. Wir laden alle tanzwütigen Mädchen und Buben herzlich ein, bei unserer Show als großer Star dabei zu sein.

Die Teilnahme an der Show ist kostenlos und der Eintritt ist für alle Besucher frei!

"Mach mit bei der KNAX-Klub Mini-Playback-Show und deine Freunde werden staunen".

Infos auf www.knax.at



ANMELDE-KUPON

Auch unter www.knax.at möglich!

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____ AI _____

Musiktitel: _____

Orig.-Interpret: _____

Ich trete alleine auf: Wir sind eine Gruppe mit Pers.

Diese Anmeldung bitte in einer Sparkasse abgeben, oder per Post an den KNAX-Klub der Steiermärkischen Sparkasse, Erzherzog-Johann-Straße 1, 8670 Krieglach, senden.

Die kostenlosen Unterlagen werden Dir zugeschickt. Die Teilnahme ist bis zum vollendeten 14. Lebensjahr möglich!

Informationen zur Show gibt es in allen Filialen der Steiermärkischen Sparkasse und auf der KNAX-Homepage unter www.knax.at





Schulinspektion

Am 13. und 14. Dezember 2011 wurde unsere Schule im Rahmen einer Teaminspektion von den Bezirksschulinspektoren Ferdinand Paller, Bezirk Mürzzuschlag, und August Kargl, Bezirk Knittelfeld, einer Evaluierung unterzogen. Alle LehrerInnen wurden im Rahmen einer Unterrichtsmitschau besucht, darüber hinaus wurden Gespräche mit den Schüler- und Elternvertretern, dem Lehrerkollegium, Frau Bgm. Regina Schrittwieser als Schulerhalter, dem Schulausschussobmann GR Ewald Rami und mit dem Schulleiter HDir. Rudolf Heinz Knöbelreiter geführt.

Aus dem Abschlussbericht:
Die Rückmeldungen durch die Schulpartner stellten eine große Zustimmung zur geleisteten Arbeit und ein Zeichen der gegenseitigen Wertschätzung dar. Im

Gespräch mit Frau Bgm. Regina Schrittwieser und Herrn Schulausschussobmann GR Ewald Rami wurde eine absolut schulfreundliche Haltung seitens der Gemeinde festgestellt.



Wintersportwoche Schladming



Skifahren bei traumhaften Pistenverhältnissen, Shoppen, Hüttenabend mit Disco - das alles erlebten 29 SchülerInnen der Peter Rosegger-Hauptschule

Krieglach mit ihren LehrerInnen bei der Wintersportwoche vom 8. Jänner bis 13. Jänner 2012 in Schladming/Rohrmoos. Die Dachstein-Tauern-Region mit

dem seit 42 Jahren bewährten Skikursquartier Stammerhof wird sicher allen SchülerInnen bestens in Erinnerung bleiben.





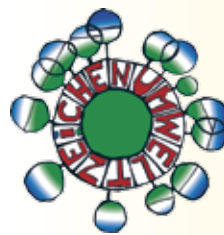
HLW Krieglach:

Gelebte Vielfalt



Ihr vielseitiges Bildungsangebot konnte die HLW Krieglach am Tag der offenen Tür präsentieren. Zahlreiche zukünftige Schülerinnen und Schüler mit den interessierten Eltern besuchten die Schule und überzeugten sich in den verschiedenen Klassenräumen von der Vielfalt der Ausbildung. Die Mädchen und Burschen der einjährigen Wirtschaftsfachschule mit integrativem Unterricht zeigten in einem Stationenbetrieb die Schwerpunkte ihrer Unterrichtsgegenstände. Die Burschen präsentierten sich dabei als talentierte und begeisterte Köche. Die dreijährige Fachschule für Sozialberufe und die Fachschule mit Schwerpunkt IT punkteten mit praxisnahem Unterricht und der Präsentation ihrer vielfältigen und zukunftsweisenden Ausbildung.

Der Sprachenunterricht wechselte den Arbeitsplatz und präsentierte den Besuchern kulinarische Spezialitäten aus England, Frankreich und Spanien. Die wirtschaftliche Bildung, der Schwerpunkt Ernährung, Gesundheit und Ökologie (EGO) und Kreatives Gestalten kamen ebenfalls nicht zu kurz und es wurde einiges aus diesem vielseitigen Ausbildungsangebot gezeigt. Stärken konnten sich die Besucher nach dem informativen Rundgang durch die Schule an einem reichhaltigen Buffet in der Aula. Als besonders umweltbewusste Schule ist die HLW Krieglach mit dem österreichischen Umweltzeichen für umweltfreundliche Produkte und Dienstleistungen und mit dem Zertifikat für gesunde Schulen prämiert.



Raiffeisenbank Mittleres Mürztal: Der Auto Finanzierer

Endlich Frühling.

Damit ist es auch bald wieder Zeit, die Sommerreifen aufzuziehen. Aber worauf? Der fahrbare Untersatz ist sichtlich in die Jahre gekommen?

Frühlingszeit ist auch Autokaufzeit. Auch bei Raiffeisen. Dort gibt es das beste Finanzierungsangebot zu Topkonditionen! Wer jetzt sein

Auto bei der Raiffeisenbank Mittleres Mürztal finanziert, der spart bei Abschluss einer Autofinanzierung in Höhe von mindestens 10.000,- Euro bzw. bei einem Raiffeisen Online Leasing-Abschluss 182,- Euro KFZ-Anmeldegebühr.

Und das Beste ist: Unser Angebot gilt bis in den Sommer, bis zum 13. Juli 2012.



Das zahlt sich aus!





10 Jahre Kolleg für Kommunikation und Mediendesign Krieglach



Zahlreiche ehemalige KollegabsolventInnen, LehrerInnen und Ehrengäste trafen sich am 10. Februar, um das 10-jährige Bestandsjubiläum des Kollegs im Veranstaltungszentrum in Krieglach zu begehen.

Die Initiatorin des Kollegs, HR Mag. Margarete Brenner, gab mit ihren Mitstreitern (u. a. HR Mag. Horst Lattinger) einen Rückblick über die Entstehung und den Werdegang dieses in der Steiermark einzigartigen Kollegs. Die Bedeutung der vier Semester dauernden Ausbildung für die Region, deren Aufnahmebedingung die bestandene

Reifeprüfung ist, erläuterten Bezirkshauptfrau HR Dr. Gabriele Budimann, der Landtagsabgeordnete Markus Zelisko, sowie Vizebürgermeister Johann Fellnhofer. AbsolventInnen berichteten über ihre berufliche Laufbahn, die sie in verschiedensten Berufen (Zeitungsbranche und Journalismus, Werbe- und Grafikstudios, Fremdenverkehr uva.), einige sogar in die Selbstständigkeit, geführt hat.

Ein Rückblick auf besonders gelungene Videoproduktionen der StudentInnen aus den vergangenen zehn Jahren bildete einen weiteren Höhepunkt. Mu-

sikalisch umrahmt wurde die Feier von der Kollegband, die sich anlässlich des Jubiläums formiert hatte und mit gelungenen Darbietungen aufwarten konnte.



Grußworte - Vbgm. Johann Fellnhofer



2



ESV Massing Krieglach

Rückblick auf eine erfolgreiche Wintersaison

Das Highlight auf Ortsebene, den „8. Krieglacher Ortspokal“, mussten wir aufgrund der widrigen Witterungsverhältnisse im Jänner leider erstmalig verschieben und im Endeffekt sogar absagen.

Wir möchten uns aber trotzdem bei allen Krieglacher Ge-

werbtreibenden recht herzlich bedanken, die uns immer großzügig unterstützen. Das Interesse an diesem Event wird uns schon langsam unheimlich. So mussten wir heuer zu insgesamt 78 Mannschaften (468 Teilnehmern) sagen, „es tut uns leid, aber wir hoffen auf ein Wieder-

sehen am 6. Jänner 2013“. Insgesamt kann der Verein auf eine sehr erfreuliche Wintersaison 2011/2012 zurückblicken. Die Mannschaft I des ESV Massing ist vor vier Jahren erstmals in der höchsten steirischen Spielklasse - der „Landesmeisterschaft der Herren“- angelangt



v. li. n. re.: Otmar Rinnhofer, Manfred Knabl, Gerald Leitner, Gerhard Knabl, Leopold-Karl Zorn



v. li. n. re.: Leopold-Karl Zorn, Gerald Leitner, Gerhard Knabl, Manfred Knabl

und konnte sich seitdem ständig steigern.

Dieser Bewerb wird an drei Spieltagen unter 28 teilnehmenden Mannschaften ausgetragen. In der Vorrunde spielt jeder gegen jeden um eine Platzierung für den Finaldurchgang.

Die Vorrunde wurde in Zeltweg ausgetragen und dabei konnten wir schon den hervorragenden 3. Rang erreichen.

Ein eigener Austragungsmodus, das sogenannte „Bahnspiel“, machte diesen Wettkampf am Finaltag, dem 7. Jänner 2012 zu einem absoluten Nervenkitzel. Durch die Platzierung aus der Vorrunde konnten wir uns für die Bahn 2 von insgesamt 14 Bahnen qualifizieren, wobei es ab Bahn 10 kritisch wird, denn das sind dann die Abstiegsplätze. Von diesen waren wir heuer weit entfernt, da wir alle unsere Spiele auf den Bahnen 1 – 4 austragen konnten. Nur eine Mannschaft kann von der

Landesliga in die Bundeliga aufsteigen und das bedeutet, dass man zum richtigen Zeitpunkt auf der Bahn 1 sein muss, um überhaupt die Möglichkeit zu haben, um den Aufstieg mitzuspielen.

Diese Möglichkeit haben wir ganz knapp verpasst - wir haben das allerletzte Spiel auf der Bahn 2 ausgetragen, welches wir mit 30 : 26 zu unseren Gunsten entscheiden konnten. Somit konnte der 3. Gesamtrang und damit auch der größte Erfolg in der Vereinsgeschichte im Mannschaftssport erreicht werden.

Erwähnenswert sind auch die Erfolge der Mannschaft II, welche bei der Bezirksmeisterschaft den 3. Rang und bei der anschließenden Gebietsmeisterschaft den 1. Rang belegte. Somit wurde auch hier nach vielen Jahren wieder der Aufstieg in die Unterliga möglich, wo wir dann leider nicht so erfolgreich waren.

Parallel zu diesen Meisterschaften des Eisstockverbandes gibt es noch eine Veranstaltung des Dachverbandes des ASKÖ.

Auch hier war die Mannschaft I sehr erfolgreich.

ASKÖ Gebiet

1. Rang

ASKÖ Unterliga

2. Rang

ASKÖ Landesmeisterschaft

2. Rang

ASKÖ Bundesmeisterschaft

5. Rang

Sowohl bei der ASKÖ Landes- als auch Bundesmeisterschaft waren mehrfache Landesmeister, Staatsmeister und sogar Europacupsieger vertreten.

Bei der Bundesmeisterschaft, welche in Gmunden stattgefunden hat, wurden unsere Spieler von einer nachgereisten Fangruppe kräftig unterstützt.

Falls Jugendliche, egal ob männlich oder weiblich, sich für unseren Sport interessieren, können sie sich gerne bei unserem Obmann, Manfred Knabl Tel. 0650/950 79 57, melden. Stockmaterial ist vorhanden und kann bei einem Training gerne benutzt werden.

Weitere Informationen zum Stocksport finden Sie unter www.stocksportnews.at.

Ein kräftiges Stock Heil wünscht der ESV Massing.



die Fangruppe bei der ASKÖ-Bundesmeisterschaft in Gmunden (OÖ)



EKRO TUS Krieglach Sektion Fußball

Hat Fußball im Mürztal Zukunft?

Wie sieht die Zukunft des Fußballs im Mürztal aus? Welche realistischen sportlichen Ziele setzt sich der Verein EKRO Tus Krieglach? Welche Rolle spielen regionale Sponsoren bei der Erreichung von Zielen? Was konkret haben Sponsoren davon, wenn Sie einen Fußballverein unterstützen?

Diese Fragen diskutierte am Mittwoch, dem 21. März auf Einladung des EKRO Tus Krieglach eine hochkarätig besetzte Podiumsrunde mit Werner Gregoritsch (U 21 National-Teamtrainer), Mag. Klaus Schmidt (Assistent des U 21 Trainers, Leiter Teamsportakademie Kapfenberg), Dr. Wolfgang Bartosch (Präsident Steirischer Fußballverband), Dr. Helmut Lautner (Obmann SVA Kindberg) und Ewald Rami (Obmann EKRO Tus Krieglach). Moderiert wurde die Veranstaltung von Barbara Kompöck und Peter Harrer.

Sponsoring als Chance für die Wirtschaft:

Zu Beginn der Veranstaltung erläuterte Barbara Kompöck die Wichtigkeit der heimischen Wirtschaft für die Erreichung

der sportlichen Ziele. „Viel zu wenige Unternehmen nutzen Sponsoring als Instrument, um ihre Werbebotschaften zu vermitteln. Sponsoring hat enormes Potential und ist, wenn es überlegt eingesetzt wird, kostengünstiger und effektiver als manch anderes Werbemittel“, so Barbara Kompöck zu den Chancen von Sponsoring.

EKRO Tus Krieglach setzt auf den Nachwuchs:

Sorgen machen sich die Diskussionsteilnehmer in erster Linie um den Nachwuchs. Geburtenschwache Jahrgänge, gestrichene Turnstunden in den Schulen, die Kinder betreiben immer weniger Sport, ...

EKRO Tus Krieglach setzt ein Zeichen und ist Vorreiter bei der Nachwuchsarbeit. Mit fünf eigenen Jugendmannschaften ist man im Bezirk mittlerweile der einzige Verein, der noch eigene Jugendmannschaften hat. Dabei geht es bei Nachwuchsarbeit nicht vorrangig um den sportlichen Erfolg: Kameradschaft, Zusammenhalt, die Bewegung und vor allem der Spaß stehen im Vordergrund!

Um das auch zu honorieren haben Werner Gregoritsch und sein Assistent Michael Schmidt noch eine besondere Überraschung für den Verein: Sie werden gemeinsam mit einigen U21-Teamspielern einen ganzen Nachmittag mit den Krieglacher Nachwuchsspielern trainieren!

Ein perfektes Umfeld:

„Es gibt in der Steiermark wenige Vereine, die auf so eine ausgezeichnete Infrastruktur zurückgreifen können, wie die Krieglacher. Ich habe auch schon überlegt, mit der U 21 Mannschaft hier zu trainieren“, so lobte Werner Gregoritsch das Engagement der Gemeinde und des Vereins.

Der Verein EKRO Tus Krieglach ist also auf einem guten Weg und das fast voll besetzte Veranstaltungszentrum hat es gezeigt: Das Interesse am heimischen Fußball ist ungebrochen groß und wenn das Team um Ewald Rami weiterhin so engagiert ist, wird der Traum „Aufstieg in die Oberliga Nord“ ganz schnell zur Wirklichkeit!



Podiumsdiskussion



Vortragende und Funktionäre



ÖKB

LANDESMEISTERSCHAFTEN – Eisstockschießen - steirisch

Am 4. Februar fanden in Kleinlobming die ÖKB - Landesmeisterschaften im Eisstockschießen - „Steirische Holzstöcke“ statt. Die Veranstaltung wurde vom ÖKB - OV Kleinlobming trotz widriger Witterungsverhältnisse und eisiger Kälte sehr gut organisiert und lief unfallfrei und

sportlich fair ab. Der OV - Krieglach war mit einer Moarschaft als Vertreter des Bezirkes Mürzschlag vertreten und belegte den ausgezeichneten 3. Platz.

Mannschaft: Otto Leitner (Moar), Kurt Podolan, Alfred Strassberger, Peter Stelzer, Andreas Bodendorfer



BEZIRKSMEISTERSCHAFT – Eisstockschießen

Am 11. Februar fand in der Stanz am Malburgteich die 2. Bezirksmeisterschaft im Eisstockschießen (Steirische Holzstöcke) bei herrlichem Winterwetter und guten Bedingungen statt. Der ÖKB - OV - Krieglach nahm mit zwei Moarschaften teil, die Damenmannschaft erreichte den hervorragenden 10. Platz und wurde als beste Damenmannschaft geehrt, die Herrenmannschaft erreichte den 1. Platz und konnte somit den Bezirksmeistertitel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigen.

Mannschaft Damen:

Gisela Zwangslleitner Moar
Rosemarie Fladenhofer
Hermine Klammer
Maria Hofbauer
Waltraud Bodendorfer



Mannschaft Herren:

Otto Leitner Moar
Kurt Podolan
Alfred Strassberger
Peter Stelzer
Andreas Bodendorfer



Die Meisterschaft wurde vom ÖKB - OV Stanz sehr gut organisiert und unfallfrei u. sportlich fair durchgeführt.

Landjugend

TAG DER LANDJUGEND

Auch am Tag der Landjugend nahmen wieder einige unserer Mitglieder teil. Schon in aller Früh trafen wir uns um gemeinsam ins Schwarzlzentrum zu fahren. Nach einer lustigen Fahrt trafen wir rechtzeitig ein um gemeinsam am Festakt teilzunehmen, bei dem unsere Ortsgruppe für die Teilnahme an der Aktion „30 Stunden für meine Gemeinde“ heuer im Rahmen des Goldenen Panthers eine Auszeichnung erhalten hat.

Danach gab es die Mittagspause und anschließend das offene Volkstanzen. Nach einem an-

strengenden, aber sehr lustigen Tag traten wir um ca. 20 Uhr die Heimreise an.



Projektstart - 30 Stunden für meine Gemeinde



WOCHENENDE 20.-22. JÄNNER

Die Ortsgruppen Krieglach, Mürzzuschlag und AKN (Altenberg/Rax, Neuberg/Mürz und Kapellen) trafen sich zum all-jährlichen 3-Ländereisschießen in Mürzzuschlag. Der Schnee ließ auch nicht auf sich warten und so schoss man mit Spaß und Freude in die Nacht hinein. Krieglach ging dabei als Sieger vom Platz!



Dreiländer-Eisschießen in Mürzzuschlag

Am Samstag versammelten sich einige Mitglieder in der Brucker Forstschule, um ihr Wissen ein wenig auf zu frisken. Bei Small Talk oder Rhetorik für Fortgeschrittene wurde diskutiert, gelacht, geredet und dabei noch viel dazu gelernt. Es gibt über das ganze Jahr verteilt viele Bildungsangebote, die von unseren Mitgliedern mit Begeisterung genutzt werden. Der gelungene Abschluss je-

doch fand am 22. Jänner in Hartberg beim Landeshallenfußballturnier statt. Nach spannend rasanten Matches schaffte unsere Mannschaft den verdienten 3. Platz. Ohne Niederlage, mit drei Siegen und zwei Unentschieden,

setzten sich unsere Fußballmädeln durch und gewannen das Landeshallenturnier der Mädchen.

Außerdem wurde Ulrike Rossegger Torschützenkönigin mit acht geschossenen Toren.



1. Platz für die Landjugend-Mädchen aus Krieglach



die erfolgreichen Mannschaften der Landjugend Krieglach

Generalvollversammlung

Am 30. Dezember 2011 fand unsere Generalvollversammlung statt.

Da es im Vorjahr Neuwahlen gab, hatten wir einige Veränderungen

im Vorstand. So dürfen wir Herbert Schrittwieser als neuen Obmann



und Christine Rothwangl als neue Leiterin begrüßen. Wir alle freuen uns auf ein erfolgreiches und ereignisreiches Landjugendjahr!



der neu gewählte Vorstand der Landjugend Krieglach

Bauernschaft

BAUERNBALL

Am Faschingsamstag fand im VAZ Krieglach der traditionelle Bauernball statt.

In seiner Eröffnungsrede durfte Herr Hans Ebner unter den rund 700 Besuchern auch einige Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft aus Krieglach und der Region begrüßen. Zu den Klängen des „Ganzstein Echos“ wurde bis in die frühen Morgenstunden das Tanzbein geschwungen. Die Bäuerinnen um Frau Rosi Haberl zauberten wieder ein Buffet mit steirisch-bäuerlichen Schmankerln in den kleinen Saal des VAZ, das sowohl

für den Magen als auch für die Augen ein Schmaus wurde. Die Landjugend Krieglach eröffnete mit einer Polonaise und sorgte in der Disco für rockige und poppige Klänge. Die Bauernschaft

und die Landjugend Krieglach möchten sich bei allen Helfern und vor allem den Besuchern aufs Herzlichste bedanken und freut sich auf ein Wiedersehen beim Bauernball 2013!



FOASTPFINGSTA

Am Donnerstag, dem 16. Februar, dem „Foastpfingsta“, fand in der Jausenstation Haizl in der Massing das traditionelle Altbauertreffen statt. Gemeindebauernobmann Hubert Schwaiger und Altbauernvertreter Josef Knabl durften unter den zahl-

reich erschienen Gästen auch Altbürgermeister ÖR Jakob Schrittwieser begrüßen. Fam. Knabl vlg. Haizl bekochte die Anwesenden mit „Original Massinger Fleischkrapfen“ und die Bäuerinnen der Massing sorgten für die ausgezeichneten

Mehlspeisenvariationen. Ein herzliches Dankeschön auf diesem Wege an alle, die zum Gelingen des Foastpfingsta-Treffens beigetragen haben, im Besonderen dem Bauernbund und der Marktgemeinde Krieglach für die Übernahme der Kosten.

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Krieglach
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. DI Regina Schrittwieser, 8670 Krieglach
Hersteller: Druck-Express Tösch GmbH, 8650 Kindberg, Tel. 03865/3300



Krieglacher Schützen haben die Meistertitel im Visier ...



Bei verschiedenen Wettbewerben, ob auf Bezirks- oder auf Landesebene, konnten die Krieglacher Schützen, vor allem aber die Jugend, wieder mit ausgezeichneten Leistungen aufwarten. Beim Bezirksjugendcup, wo von insgesamt 29 Schützen 12 aus Krieglach stammen, konnten durchwegs Spitzenplätze belegt werden.

Platzierungen – Bezirkscup:

Jugend I

1. Patrick Kuhnert
2. Markus Schneidhofer
3. Valentin Platzer

Jugend II

1. Thomas Neuburger
2. Alexander Karlon

Jungschützen:

2. Thomas Markut

Junioren:

2. Philipp Pillhofer
4. Florian Schickl

Am ersten Februarwochenende ging es weiter mit der Bezirksmeisterschaft, wo der Krieglacher Schützenverein mit 17



Schützen sehr erfolgreich vertreten war. Der stärkste Verein des Müzrtals konnte bei der **Bezirksmeisterschaft folgende Plätze belegen:**

Jugend I

1. Markus Schneidhofer
2. Stefan Djuric
4. Patrick Kuhnert
5. Valentin Platzer
9. Brian Zuntner

Jugend II

1. Thomas Neuburger
2. Alexander Karlon

Mannschaft

Allg. Jugend:

1. Platz

Jungschützen:

1. Daniel Schrittwieser

Junioren:

2. Philipp Pillhofer
4. Florian Schickl

Herren:

1. Martin Neuburger
3. Harald Mazilo

Mannschaft

Herren:

1. Platz

Hobbyklasse:

5. Michael Kuhnert
8. Bernhard Klein

Senioren:

2. Rudolf Schrittwieser

Mannschaft

Herren:

3. Platz



In der **Klasse Nord-Mürz** konnten unsere Jungschützen den hervorragenden 2. Platz erreichen. In dieser Klasse schießen die Klassen Jugend II, Jungschützen und Junioren. In der **steirischen Luftgewehr-Landesliga** konnten sich die Krieglacher Schützen ebenfalls bestens in Szene setzen und belegten punktgleich mit dem SV Liezen den 4. Rang. Das sportliche Aushängeschild des Schützenvereins Krieglach, Martin Neuburger, zugleich auch Oberschützenmeister des SV Krieglach, war mit dem Schützenverein Kapfenberg bei der **Österreichischen Bundesliga** im Einsatz. Am 26. Februar fand der letzte Wettkampf in Steinerkirchen/OÖ statt. Bei den Landesmeisterschaften am 26. Februar in Knittelfeld konnte die Krieglacher Jugend wieder tolle Ergebnisse erzielen.

Bei den **Landesmeisterschaften** für alle weiteren Klassen, die am 5. März in Knittelfeld stattfanden, waren die Krieglacher Jungschützen nicht zu schlagen. Alexander Karlon holte sich vor seinem Vereinskollegen Thomas Neuburger den Landesmeistertitel. Martin Neuburger konnte mit 582 von 600 möglichen Ringen den hervorragenden dritten Platz bei den Männern belegen. In der Mannschaftswertung stachen die Krieglacher Schützen wieder hervor und so belegten die Jungschützen den zweiten, die Männer den ersten und die Senioren 2 den guten dritten Rang. Mit der Luftpistole landete Bernhard Wolfschläger mit 345 von 400 möglichen Ringen auf dem guten achten Gesamtrang. Der Krieglacher Schützenverein erbrachte somit in allen Klassen hervorragende Leistungen und darf dazu herzlich gratuliert werden.

Jugend I

- 4. Valentin Platzer
- 5. Stefan Djuric
- 9. Markus Schneidhofer
- 17. Patrick Kuhnert
- 24. Sebastian Lechner

Mannschaft:

- 3. Platz

Jugend II

- 2. Thomas Neuburger
- 8. Alexander Karlon



Skiteam TUS Krieglach

Skiteam
TUS KRIEGLACH
www.skiteam-krieglach.at



Kinderski & Snowboardkurs 27. - 31. Dezember 2011 beim Schilift Lammer GH Oswaldbauer

Der diesjährige Skikurs wurde von unserem Obmann Heinz Koller organisiert und mit 19 ehrenamtlichen Mitgliedern und Skilehrern durchgeführt. Vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen konnte bei besten winterlichen Bedingungen den KursteilnehmerInnen das Skifahren und Snowboarden näher

gebracht werden. Am Silvestertag gab es ein tolles Abschlussrennen mit netten Preisen und Urkunden und die Kinder hatten einen Riesenspaß. Auf diesem Wege möchten wir uns bei den teilnehmenden Kindern, Eltern und bei unseren Mitarbeitern und vor allem bei Herrn Erhard Lammer herzlich bedanken.

6. Sporthaus-Thonhofer-Mini-Kinderski- tag am 7. Jänner am Alpl beim Bruggraber Hauslift

Der vom Sporthaus Thonhofer gesponserte Mini-Kinderskitag war ein voller Erfolg. 96 Kinder und Jugendliche, vom Mini bis zum Schüler, waren am Start. Unsere Skiteam-Rennläufer konnten ihr Können unter Beweis stellen und waren entweder auf Stockerlplätzen oder unter den Top-Ten zu finden.

Dieses Skirennen soll bereits den kleinsten TeilnehmerInnen Renn-

laufatmosphäre vermitteln und einen sanften Einstieg in den Skirennsport ermöglichen.

Jeder Teilnehmer bekam eine Urkunde und einen Warenpreis. An die ersten drei jeder Gruppe konnte ein Pokal überreicht werden. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Werner Thonhofer für die großzügige Unterstützung unserer Kinder.



10. Schnee Ball am 21. Jänner, VAZ Krieglach

Auch heuer erwies sich der 10. Schnee Ball 2012 mit seinen gelungenen Darbietungen wieder als einer der Höhepunkte der Krieglacher Ballsaison. Die Mädchengarde Krieglach, unter der Leitung von Frau Hannelore Koiser, eröffnete mit einer tollen Darbietung unsere Veranstaltung, wofür wir uns herzlich bedanken. Anschließend spielten die „Stockhiatla“, Gewinner des Oberkraineraward, zum Tanz auf.

21 Hauptpreise vom riesigen Glückshafen wurden um Mitternacht verlost und den ersten Preis, ein Paar Atomic Ski gesponsert vom Sporthaus Thonhofer, gewann Frau Helga Jandl

aus Wartberg. Den Gewerbebetrieben aus unserer Region, die den Glückshafen mit über vierhundert Preisen sponserten, danken wir auf diesem Wege ebenfalls sehr herzlich. Die Gäste genossen die angenehme Ballatmosphäre noch bis in die frühen Morgenstunden. Der Reinerlös kommt ausschließlich unserem Skiteam-Nachwuchs zugute. Wir bedanken uns bei allen Ballbesuchern, Sponsoren und Gönnern unseres Vereines und freuen uns auf Ihren Besuch im nächsten Jahr beim 11. Schnee Ball 2013 mit den „Stockhiatla'n“.

Fotos auf www.skiteam-krieglach.at - Picasa Webalbum



• 9. Otmar Franek ÖSV Punktegedenkrennen am 28. Jänner

• Pokal der MGM Krieglach ÖSV Punkterennen, Hauereck St. Kathrein



Die beiden ÖSV-Punkterennen am Hauereck sind in unserer Saison ein Veranstaltungshöhepunkt. Mit insgesamt 40 Personen, darunter sechs freiwillige Helfer von der FF Freßnitz, denen wir herzlich danken, sorgte das Skiteam TUS Krieglach für einen reibungslosen Ablauf beider Schirennen, bei denen insgesamt 321 Rennläufer am Start waren.

Die Tagessieger beim Otmar-Franek-Gedenkrennen waren:

Angelika Spreitzhofer von der Union Birkfeld, die den Wanderpokal aufgrund drei aufeinanderfolgender Siege für immer gewann. Bei den Herren gewann Peter Wagner vom USV St. Jakob i.W.

Der Tagessieg bei den Damen ging wiederum an Angelika Spreitzhofer, Union Birkfeld und bei den Herren an Stefan Hrdlicka vom ÖWSC.

Im Beisein von Frau Bgm. Regina Schrittwieser wurde eine feierliche Siegerehrung und Pokalübergabe durchgeführt.

Ein herzliches Danke an Frau Bgm. Regina Schrittwieser, an die Bergbahnen Hauereck und an unsere Skiteam-Mitglieder.



Am Nachmittag wurde das Rennen um den **Pokal der Marktgemeinde Krieglach** durchgeführt.



3. Kinderskitag der Marktgemeinde Krieglach am 11. Februar beim Schilift Lammer GH Oswaldbauer

Am Samstag, dem 11. Februar veranstaltete die Marktgemeinde Krieglach gemeinsam mit dem Skiteam TUS Krieglach den Kinderskitag beim Schilift Lammer am Sommer. Insgesamt nahmen 63 Kinder aus Krieglach bei diesem sportlichen Vergleichskampf teil. Der Kurs, den die TeilnehmerInnen mehr oder weniger schnell bewältigen konnten, wurde vom Ski-Team-Trainer Franz Hofbauer gesetzt. Bei den Mädchen ging der

Tages Sieg an Valentina Koller und bei den Burschen ließ sich Kevin Herzig den Sieg nicht nehmen. Die Siegerehrung wurde von der Marktgemeinde Krieglach, vertreten durch den Sportreferenten GR Ewald Rami und dem Obmann des Skiteams TUS Krieglach, Herrn Heinz Koller, durchgeführt. Neben Pokalen für die besten RennläuferInnen erhielten alle TeilnehmerInnen einen Teddybären und eine Medaille als Erinnerungsgeschenk.

Skiteam Vereinsmeisterschaften am 18. Februar am Alpl, Bruggraber Hauslift

Erstklassige Bedienungen herrschten bei unseren diesjährigen Vereinsmeisterschaften, die aus terminlichen Gründen etwas früher als gewohnt durchgeführt werden mussten. Als Wettbewerb stand ein RTL in zwei Durchgängen am Programm, wobei der bessere gewertet wurde. Am Abend wurde im Gasthaus Hannes Rothwangl eine feierliche Siegerehrung und Waren-

preisverlosung durchgeführt. Von den 65 Startern wurde bei den Damen unsere Cheftrainerin Karin Blaser Vereinsmeisterin. Bei den Herren gewann Kinder-skilehrer Christoph Hofbauer mit Tagesbestzeit den von Hans Saurer aus Schweden gesponserten Vereinsmeister-Wanderpokal, wir gratulieren herzlich. Mit dem Er&Sie-Lauf kam auch der Spaßfaktor nicht zu kurz ...

Steirische Kinderrennen u. NÖM Kids Cup

Durch besonders gute Leistungen im Bezirks-Cup konnten sich folgende RennläuferInnen der Kin-

derklassen unseres Skiteams für die Steirischen Bewerbe in Ramsau und Altaussee qualifizieren:

Florentina Schnittler	
Ramsau RTL	1. Rang
Ramsau SL	1. Rang
Altaussee Mini Cross	5. Rang

Philipp Pressler	
Ramsau RTL	13. Rang
Ramsau SL	13. Rang
Altaussee Mini Cross	13. Rang

Michael Hodics	
Ramsau RTL	9. Rang
Ramsau SL	9. Rang
Altaussee Mini Cross	out

Bernhard Neumann	
Ramsau RTL	6. Rang
Ramsau SL	6. Rang
Altaussee Mini Cross	8. Rang

Das Skiteam gratuliert zu dieser Superleistung recht herzlich.



Bezirks-Cup 2011/12



Einige der 26 Rennläufer vom Skiteam Krieglach konnten in dieser Saison im Bezirks-Cup bei den sieben Rennen und in der Gesamtwertung Top-Platzierungen erreichen. Von den 12 aktiven Vereinen im Skibezirk belegte in der Vereinswertung das von unserer Cheftrainerin Karin Blaser betreute Skiteam den hervorragenden 4. Rang. Für die Abschlussveranstaltung wurde unser Verein betraut, den Riesentorlauf auf der Lammeralm und die Siegerehrung im VAZ Krieglach durchzuführen. Unter Beisein einiger Ehrengäste und Frau Bgm. Regina Schrittwieser konnten den RennläuferInnen und TrainerInnen die Ehrenpreise überreicht werden. Bei der Siegesfeier waren ca. 350 Gäste anwesend. Die Vereinsleitung bedankt sich bei allen Mitwirkenden und gratuliert zu diesem tollen Erfolg. Weitere Informationen finden Sie unter www.skiteam.krieglach@twin.at (Link: Skibezirk 5 – Rennen – Bezirkscup SB 5 – Cupwertung)

Unsere RennläuferInnen konnten in der Saison 2011/2012 folgende Gesamtplatzierungen belegen:

Chiara Holzer	Kinder	1 weiblich	5. Rang
Jonas Schober	Kinder	1 männlich	4. Rang
Florentina Schnittler	Kinder	2 weiblich	1. Rang
Dominik Maierhofer	Kinder	2 Männlich	9. Rang
Michael Rosenmaier	Kinder	2 männlich	10. Rang
Alex Hofer	Kinder	2 Männlich	12. Rang
Anna Rosenmaier	Kinder	3 weiblich	6. Rang
Paula Karlsböck	Kinder	3 weiblich	9. Rang
Bernhard Neumann	Kinder	3 männlich	3. Rang
Marco Herzig	Kinder	3 männlich	9. Rang
Tobias Schober	Kinder	3 männlich	13. Rang
Daimon Hofer	Kinder	3 männlich	19. Rang
Lisa Marie Lenz	Kinder	4 weiblich	8. Rang
Felix Christopharo	Kinder	4 männlich	10. Rang
Anna Sophie Banovics	Kinder	5 weiblich	3. Rang
Philipp Presser	Kinder	5 männlich	2. Rang
Michael Hodics	Kinder	5 männlich	3. Rang
Oliver Schrittwieser	Kinder	5 männlich	6. Rang
Felix Schnittler	Kinder	5 männlich	13. Rang
Florian Schrittwieser	Schüler	1 männlich	2. Rang
Valentina Koller	Schüler	2 weiblich	2. Rang
Elisabeth Krautmann	Schüler	2 weiblich	4. Rang
Nicole Hodics	Schüler	3 weiblich	7. Rang
Jacqueline Holzer	Schüler	3 weiblich	11. Rang
Kevin Herzig	Schüler	3 männlich	8. Rang
Alexander Semlitsch	Jugend	1 männlich	3. Rang



Die Marktgemeinde Krieglach gratuliert allen erfolgreichen Krieglacher Vereinen zu den großartigen Leistungen!



Ortsreinigungsaktion

Der große steirische Frühjahrsputz

Die Marktgemeinde Krieglach führt bereits seit fünfzehn Jahren in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen, Institutionen und Schulen Ortsreinigungsaktionen durch und konnten Dank der Einsatzbereitschaft der Vereine beträchtliche Mengen an Abfällen gesammelt werden und unser Ortsgebiet entsprechend gesäubert werden. Das Land Steiermark führt im heurigen Jahr wiederum die Aktion „Frühjahrsputz – Saubere Steiermark“ durch. Im Rahmen dieser Aktion sollen die



steirischen Gemeinden gereinigt werden und Abfälle, die sorglos und widerrechtlich in der Natur entsorgt wurden, werden gesammelt und einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt. Die Marktgemeinde Krieglach wird sich mit den Krieglacher Vereinen wie in den Vorjahren an dieser Aktion beteiligen und wird dazu am **Freitag, dem 20. April mit Beginn um 17.00 Uhr im Altstoffsammelzentrum eine Abschluss- und Informationsveranstaltung stattfinden**, zu der die Bevölkerung sehr herzlich eingeladen ist.

Autowrackaktion 2012

Im Zeitraum von **2. bis 31. Mai** führt die Marktgemeinde Krieglach eine Autowrackaktion durch, bei der Autowracks kostenlos entsorgt werden können. Haben auch Sie ein Autowrack zu entsorgen, wenden

Sie sich bitte an die Marktgemeinde Krieglach/Bürgerservice 03855/2355/140 u. 141, wo Sie alle näheren Informationen bezüglich Verwertungsnachweis und Abholung Ihres Autowracks erhalten.



Komposteraktion

Die Marktgemeinde Krieglach führt im heurigen Jahr wieder eine Komposteraktion durch, bei der Sie die Möglichkeit haben, Markenkomposter zu einem sehr günstigen Preis zu erwerben. Die Komposter der Marke „Juwel 600“ haben sich in der Vergangenheit bewährt und

können diese über die Marktgemeinde Krieglach zu einem Preis von € 55,- (Verkaufspreis im Handel ca. € 70,-) erworben werden.

Die Komposteraktion läuft von 10. April – 31. Mai 2012. Bestellungen und Bezahlung im Gemeindeamt (Bürgerservice).



Restmüll - Kontrollen

Im Frühjahr 2012 werden in Zusammenarbeit mit dem Mürzverband wiederum Restmüllkontrollen durchgeführt. Vor den jeweiligen Abfuhrterminen werden von unseren Mitarbei-

tern des Gemeindebauhofes Restmülltonnen von Ein- und Mehrfamilienwohnhäusern, **die durch einen Zufallsgenerator ausgewählt werden**, abgeholt und in Zusammenarbeit mit

dem Abfallberater des Mürzverbandes einer genauen Analyse unterzogen. Die Ergebnisse werden den jeweiligen Haushalten zur Kenntnis gebracht werden.



Bitte den Müll ordnungsgemäß trennen!

Hochwasser, Unwetter - Privatvorsorge

Aufgrund der Möglichkeit von heftigen Gewittern bzw. Regenfällen dürfen wir die Bevölkerung darauf hinweisen, dass es sinnvoll und vernünftig wäre, sofern das Objekt in einem hochwassergefährdeten Gebiet liegt, Vorkehrungen zu treffen. Vorkehrungen können z.B. Sandsäcke, diverse Abdeckungen usw. sein, die im Ernstfall verhindern, dass Wasser in das Gebäude eintreten kann.

Sollten Sie Bedarf an Sandsäcken bzw. Abdeckmaterial zum vorbeugenden Hochwasser-

schutz haben, nehmen Sie bitte mit der Marktgemeinde Krieg-

lach 03855/2355-0 Kontakt auf – wir unterstützen Sie gerne.



Sandsäcke bieten einen schnellen und wirksamen Schutz

Wasserproben - Private Trinkwasserbrunnen

Für den Nachweis der entsprechenden Wasserqualität an Privatbrunnen ist jeder selbst verantwortlich.

Wie in der Vergangenheit ist die Marktgemeinde Krieglach bei der Organisation von gesetzlich vorgeschriebenen Was-

serproben für Wasser aus privaten Brunnen behilflich. Es ist selbstverständlich möglich, jede in Österreich zugelassene Prüfstelle mit einer Überprüfung zu beauftragen.

Sollten Sie Interesse haben, über die gleiche Überprüfungsanstalt, die von der Marktge-

meinde Krieglach für das öffentliche Wassernetz beauftragt wurde, Ihre private Wasserprüfung durchführen zu lassen, setzen Sie sich bitte mit dem Wassermeister der Marktgemeinde Krieglach, Herrn Max Schwaiger unter der Tel.-Nr. 0664/114 6457 in Verbindung.



Altspeiseöl – Sammlung



Für die Entsorgung von Altspeiseöl steht unser Altstoffsammelzentrum während der Öffnungszeiten zur Verfügung. Das Altspeiseöl wird einem befugten Entsorger übergeben, der daraus wiederum diverse Schmier- und Seifenprodukte herstellt. Um Ihnen die Sammlung im Haushalt zu erleichtern werden im Frühjahr (ab 11. April 2012) dieses

Jahres Ölsammelkübel, die im Altstoffsammelzentrum erhältlich sind, verteilt.

Die Sammlung von Altspeiseöl ist nicht nur aufgrund der möglichen Weiterverarbeitung zu Schmier- und Seifenprodukten sinnvoll, sondern schont auch unser Kanalsystem, wo Speiseöl nach dem Kochen des Öfteren landet und durch ein Verklumpen zu Kanalverstopfungen führt.

Machen Sie mit und holen Sie sich Ihr „Gratis-Sammelkübel“

im Altstoffsammelzentrum und tragen Sie dazu bei, dass aus dem Altspeiseöl sinnvolle Produkte hergestellt werden und das Kanalsystem geschont wird.



Oster- und Brauchtumsfeuer

Mit Erlass der Steiermärkischen Landesregierung wurde im Sinne des Bundesluftreinhaltegesetzes sowie der Brauchtumsfeuerverordnung folgende Regelung getroffen:

- a) Brauchtumstage in der Steiermark, an denen ein offenes Feuer im Freien entfacht werden darf, **sind ausschließlich der Karsamstag 15.00 Uhr bis Ostersonntag 03.00 Uhr sowie der 21. Juni (Sommer Sonnenwende)**. Sollte der 21. Juni nicht auf einen Samstag oder Sonntag fallen, so ist das Entzünden eines Sonnwendfeuers auch am nachfolgenden Samstag erlaubt.
- b) Es darf nur trockenes biogenes Material (keinesfalls Grünschnitt und Gartenabfälle) verbrannt werden und ist insbesondere darauf zu achten, dass geeignete Löschhilfen zur Verfügung stehen, die ein unkontrolliertes Ausbreiten des Feuers verhindern.

c) Es dürfen keine Brandbeschleuniger (Benzin, Spiritus u.dgl.) verwendet werden.

d) Es ist auf eine möglichst geringe Rauchentwicklung zu achten, um eine Belästigung der Nachbarschaft zu vermeiden.

e) Folgende Mindestabstände sind einzuhalten:

- 50 Meter zu Gebäuden
- 40 Meter zu Wäldern oder Baumbeständen
- 100 Meter zu Tankstellen und Öllagern bzw. Gebäuden, in denen leicht entzündliches bzw. explosive Materialien gelagert sind.

f) Brauchtumsfeuer sind zu beaufsichtigen und verlässlich zu löschen, sodass diese durch heftige Windstöße nicht wieder entfacht werden können.

Bei hoher Ozonbelastung sind zusätzliche Verbote möglich !

Für das Verbrennen im Freien gelten die Sicherheitsvorkehrungen gem. § 4 LGBl. Nr. 22/2011 – Brauchtumsfeuerverordnung. **Größere weithin sichtbare Feuer müssen der zuständigen Feuerwehr rechtzeitig, mindestens jedoch eine Stunde vorher angezeigt werden.** Bei starkem Wind und großer Trockenheit ist das Verbrennen im Freien unzulässig.

Nähere Informationen erhalten Sie auch unter: www.abfallwirtschaft.steiermark.at





Wildbachbegehungen 2012

Nach der Schneeschmelze hat die Marktgemeinde Krieglach sogenannte Wildbachbegehungen durchzuführen, bei denen sämtliche Bachläufe im Gemeindegebiet, die als Wildbäche ausgewiesen sind, überprüft werden müssen. Bei diesen Begehungen ist insbesondere darauf zu achten, dass Abflusshindernisse wie z.B. Holz- oder Wurzelstöcke, Holzlagerungen, unverzüglich von den angrenzenden Grundeigentümern zu entfernen sind.

Wenn Sie ein Grundstück bzw. Waldgrundstück entlang eines Wildbaches besitzen, ersuchen wir Sie höflich, Ihr Grundstück

nach der Schneeschmelze bezüglich etwaiger Abflusshindernisse zu überprüfen.



Guter Jäger – böser Jäger ...der Jäger im Spiegelbild der Öffentlichkeit

Am Freitag, dem 24. Februar veranstaltete die Forstliche Ausbildungsstätte Schloss Pichl die Veranstaltung „Guter Jäger – böser Jäger“ und konnten zu



Bezirksjägermeister Dieter Andrieu

diesem Thema hochrangige Referenten gewonnen werden. Es diskutierten Herr Univ. Prof. Dr. Roland Girtler von der Universität Wien, Herr Mag. Dr. Philipp Harmer, Delegierter im Internationalen Jagdrat, Herr Bernhard Olbrich von der Kleinen Zeitung und Herr Bezirkshauptmann Hofrat DDr. Burkhard Thierrichter, Vorstandsmitglied der Steirischen Landesjägerschaft. Der Abend brachte für die anwesenden, großteils der Jägerschaft zugehörigen Gäste viele neue Eindrücke über die Jagd.

Durch Öffentlichkeitsarbeit sollte das Image für die Jagd und die Jäger wieder verbessert werden und die „Nicht-Jäger“ gezielt über die vielfältigen Aufgaben und Pflichten der Jäger informiert werden.

Die Diskussionsleitung lag in den Händen des Direktors der Forstlichen Ausbildungsstätte Schloss Pichl, Herrn DI Martin Krondorfer, der dieses informative Abendseminar interessant und abwechslungsreich gestaltete.



interessiertes Publikum



Podiumsdiskussion



Bezirksjägertag und Trophäenschau

Im VAZ Krieglach

Am 9. Und 10. März fand die Trophäenschau sowie der Bezirksjägertag des Jagdbezirk Mürzzuschlag im Krieglacher Veranstaltungszentrum statt.

Im Rahmen des Bezirksjägertages, bei dem Herr Bezirksjägermeisterstellvertreter Ing. Hannes Fraiß viele Ehrengäste, darunter Herrn Bundesrat Fritz Reisinger, Herrn Landesjägermeisterstellvertreter LAbg. Karl Lackner und Frau Bgm. Regina Schrittwieser begrüßen konnte, wurde über das abgelaufene Jagdjahr umfassend Bericht erstattet.

Die von den Jägern des Jagdbezirk Mürzzuschlag getätigten Abschüsse setzen sich wie folgt zusammen:

327 Stk. Rotwild
260 Stk. Gamswild
2.593 Stk. Rehwild
18 Stk. Muffelwild
21 Stk. Schwarzwild

Insgesamt wurden 3.219 Stück Schalenwild als Jagdstrecke gemeldet, das sind um 72 Stück weniger als im Vorjahr. Gemäß den Ausführungen des stellver-

tretenden Bezirksjägermeisters hat das weibliche Rotwild stark zugenommen. Ein ausgewogenes Verhältnis zwischen männlichem und weiblichem Rotwild herzustellen, wird für die Jäger eine große Herausforderung darstellen.

Beim Schwarzwild betrug die Vorjahresstrecke 53 Stück, das bedeutet, dass um 32 Stück weniger Wildschweine geschossen wurden. Nachdem Schwarzwild bzw. Wildschweine gravierende Schäden in der Land- und Forstwirtschaft verursachen können, wird man dem Schwarzwild, da

durch das Vorhandensein von Eicheln und Bucheckern ein hervorragendes Mastjahr war, besonderes Augenmerk schenken müssen.

Die geplanten Windkraftanlagen und die Zusammenhänge mit den Auer- und Birkwildpopulationen wurden ebenfalls angesprochen und aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet. Die Jägerschaft und die Gäste fühlten sich im VAZ Krieglach sehr wohl und bot dieses einen sehr guten Rahmen für die Trophäenschau und den Bezirksjägertag.



Grußworte durch Bgm. Regina Schrittwieser



viele JägerInnen informierten sich beim Bezirksjägertag



Präsentation der überprüften und bewerteten Trophäen



SONNE MACHT STROM

Photovoltaik Infoabend



Sehr großen Anklang fand der PV-Infoabend, der im Rahmen der Klima Modell Region Mürzzuschlag am 1. März im VAZ Krieglach stattgefunden hat. Der kleine Vortragssaal war mit rund 80 interessierten Personen sehr gut besucht.

In ihrer Einleitung ging Frau Bgm. Regina Schrittwieser auf die Notwendigkeit ein, dass jeder Einzelne seinen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz leisten kann und dass die Photovoltaik ein immer interessanterer Faktor dabei werden wird.

Die Experten von der lokalen Energieagentur Felzbach, Herr DI Alois Niederl und Frau Mag. Denise Strohmaier, informierten über die allgemeinen Entwicklungen am Energiesektor und natürlich über die speziellen Trends in der Photovoltaik. Entscheidend für die Wirtschaft-

lichkeit einer Anlage ist, dass man diese auch an die eigenen Stromverbrauchsgewohnheiten anpasst und nicht überdimensioniert. Sehr informativ aufbereitet war auch der Überblick über die verschiedenen Fördermöglichkeiten und die Voraussetzungen dafür.

Im zweiten Teil der Veranstaltung konnten sich dann die Besucher bei den Firmen, die im Foyer PV-Infostände aufgebaut hatten, über technische und wirtschaftliche Fragen informieren. DI Julian Prestl, der seit einem Jahr eine PV-Anlage in Mürzzuschlag betreibt, präsentierte seine exakt dokumentierten Produktions- und Verbrauchsdaten und konnte somit auch plausibel die Wirtschaftlichkeit von PV-Anlagen für unsere Region darstellen.

Direktor Martin Weitzer vom

e-werk Kindberg informierte über die PV-Anlage Herzogberg mit insgesamt 7.200 m² Modulfläche und dass aller Voraussicht nach noch heuer eine zweite Anlage folgen wird, bei der auch die Möglichkeit einer Bürgerbeteiligung angeboten werden wird. Dies ist für all jene ideal, die kein eigenes Sonnenkraftwerk am Hausdach oder Grundstück errichten können. Insgesamt war es ein sehr informativer Abend und es wurde auch noch nach der Veranstaltung intensiv über die Energiewende diskutiert. Informationen über weitere Aktivitäten im Rahmen der Klima Modell Region können Sie der Homepage des Regionalen Entwicklungsverbände Mürzzuschlag – www.rev.co.at – entnehmen oder aber auch beim Projektleiter des REV, Jochen Graf, erhalten.





Frühjahrskonzert - Musikland Österreich

Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach

Am Samstag, dem 24. März gab die Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach ihr traditionelles Frühjahrskonzert im Veranstaltungszentrum Krieglach. Das Konzert stand heuer unter dem Titel „Musikland Österreich“. Das abwechslungsreiche Programm, zusammengestellt von Kapellmeister MMag. Thomas Brunner, wurde von den Konzertgästen sehr positiv aufgenommen. Der Konzerthöhepunkt war das Solokonzert für Bassklarinette und

Orchester von Kees Vlák, das vom Solisten Herrn Mag. Johannes Hirschler höchst virtuos vorgetragen wurde. Johannes Hirschler genoss seine musikalische Ausbildung in Krieglach, Klagenfurt und Wien und ist nach wie vor Mitglied der Krieglacher Musikkapelle. Seit dem Schuljahr 2011/2012 leitet er die Musikschule des Musikbezirkes Klagenfurt mit über 1000 MusikschülerInnen und rund 70 LehrerInnen. Im zweiten Teil wurde mit subTERRA,

einem Pflichtstück in der Kunststufe, und den zwei Humoresken ein kleiner, teilweise ironischer, aber musikalisch höchst anspruchsvoller Ausflug in die Gegenwart unternommen.

Ein abwechslungsreicher, frühlingshafter Melodienstrauß, der von der Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach dargebracht wurde und von Herrn Mag.(FH) Stefan Hofer moderiert und mit wissenswerten Details unterlegt wurde.



Solist Mag. Johannes Hirschler - Bassklarinette



Musikkapelle Krieglach in symphonischer Besetzung

Panoramavision „360° Traumreisen“

Die Multimediashow des Jahres

Am Donnerstag, dem 22. März zeigte Sepp Wohlmuth, seines Zeichens Weltenbummler und Fotograf, seine Multimediashow Panoramavision „360° Traumreisen“. Mit eindrucksvollen Bildern und gewohnt professioneller Technik begeisterte er die Besucher im Veranstaltungszentrum der Marktgemeinde Krieglach mit seinen Impressionen von den Traumstränden der Karibik, den Andenbergen, den Nationalparks in USA und Kanada bzw. dem Outback in Australien über

Burma, Indien und Afrika mit den Victoria Falls über Botswana, Namibia nach Kapstadt.

Eine Traumreise in Bildern, die bei den Besuchern aus Nah und Fern sehr viel Gefallen fand.



Panoramavision - Sepp Wohlmuth



Jakob Hiller - Vernissage „Baum – Kreuz“

Unter dem Titel „Baum-Kreuz“ wurde die Ausstellung in der Galerie KuL in Bruck an der Mur am Mittwoch, dem 7. März eröffnet. Jakob Hillers Ausstellung „Baum-Kreuz“ ist das Ergebnis der Suche nach den eigenen Wurzeln und setzt sich aus drei Zyklen zusammen: Stammbaum, Weltenbaum, Eiszeit. Der Baum fungiert dabei als Bindeglied zwischen drei unterschiedlichen Zugängen. Der Künstler erkundet Symbolik und Mythologie des Baumes. Verbundenheit und Emporstreben als Prinzipien des Lebens inspirieren seine Bilder.

Frau Bgm. Regina Schrittwieser, die bei der Vernissage des

heimischen Fotokünstlers ebenfalls anwesend war, beglückwünschte Jakob Hiller zu seinen Kunstwerken. Als Vertreter der Stadt Bruck/Mur konnte der

Kulturstadtrat Frank Peter Hofbauer begrüßt werden, der sich für die Kunstwerke des Krieglacher Künstlers ebenfalls sehr interessierte.



v. li. n. re.: Bgm. Regina Schrittwieser, Galerist Hannes Pirker, Mag. Heike Dobrovolny, Jakob Hiller, Kulturreferent Frank Peter Hofbauer

Zu Fuß durch die Alpen

1000 km vom Dachstein bis zum Matterhorn

Verena und Andreas Jeitler sind bereits mehrmals mit waghalsigen bzw. äußerst anstrengenden Unternehmungen wie z.B. der Fahrradreise rund um die Nordsee, bei der insgesamt zehn verschiedene Länder bereist wurden, in Erscheinung getreten.

Das jüngste Projekt, das die Familie Jeitler erfolgreich abschließen konnte, führte sie zu Fuß durch die Alpen. 1000 Kilometer vom Dachstein bis

zum Matterhorn, so auch der Titel des Vortrages, der am Mittwoch, dem 29. Februar im Veranstaltungszentrum Krieglach zu sehen war, wurden zu Fuß zurückgelegt.

Das Ziel der ganzen Tour war nicht das Matterhorn auf kürzestem Weg in schnellst möglicher Zeit zu erreichen, sondern sich bewusst Zeit zu lassen, um neue, unbekannte Gebirgsgruppen zu entdecken und die

Natur zu genießen. Diese Impressionen wurden in Foto- und Filmaufnahmen festgehalten und dem Publikum, das sich von der Schönheit der Alpen begeistert zeigte, präsentiert.

Nach insgesamt 85 Tagen, 1000 km und 73.000 Höhenmetern wurde das Matterhorn erreicht und ein großer Traum war in Erfüllung gegangen.



zu Fuß durch die Alpen...



...bis zum Matterhorn



Faschingsparty im VAZ Krieglach



Kinderschminken und lustige Ballontiere im Foyer



Einzug der Masken

Am Faschingsdienstag lud die Marktgemeinde Krieglach zu einer Party ins Krieglacher Veranstaltungszentrum ein, um gemeinsam den Faschingsausklang zu feiern.

Für die kleinen Gäste wurde ein Kinderprogramm mit Kasperltheater, Kinderschminken und lustigen Ballontieren zusammengestellt.

Im großen Saal sorgten „Die drei Mürztaler“ mit schwungvoller Musik für Stimmung und gute Laune.

Viele originelle Masken trafen sich im Veranstaltungszentrum und zeigten mit einem

schwungvollen Einmarsch ihre mit großer Mühe und großem Einfallsreichtum hergestellten Verkleidungen.

Die Disco, die von den Bediensteten der Gemeindeverwaltung betreut wurde, war heuer die Zwergenbar. Schneewittchen und die sieben Zwerge (einer davon ein Gartenzweig) standen hinter der Theke und bewirteten die Gäste.

Mit der Faschingsparty im VAZ hat die Marktgemeinde Krieglach ein buntes Programm für alle Altersschichten zusammengestellt, das sichtlich gut ankam.

Die Marktgemeinde Krieglach bedankt sich bei allen Mitwirkenden und wir freuen uns bereits auf den Faschingsausklang 2013!



„Gemeindestrukturreform...“



Kasperltheater im kleinen Saal



Die Nacht des Musicals im VAZ Krieglach

Am Donnerstag, dem 16. Februar machte eine der erfolgreichsten Musicalgala Station im Veranstaltungszentrum der Marktgemeinde Krieglach.

Über 600 Gäste aus Nah und Fern ließen sich den Streifzug durch die erfolgreichsten Musicals, wie „Der König der Löwen“, „Mamma Mia“, „Romeo und Julia“, „We Will Rock You“, „Das Phantom der Oper“, „Cats“, „Die Rocky Horror Show“, „Elisabeth“, „Mozart!“, die „West Side Story“ und das Hippie-Musical „Hair“ nicht entgehen. Neben den Stars aus



über 600 Besucher im VAZ Krieglach

Amerika, Australien, Holland und dem deutschsprachigen Raum sind bei dieser Show zusätzlich noch internationale Gastsolisten mit Welthits wie

„Time to Say Good-bye“ bekannt durch Andrea Bocelli aufgetreten und haben für einen unvergesslichen Abend gesorgt. Das Publikum war begeistert.



großartige musikalische Interpretation und effektvolle Bühnenshow

Galerie Oberegger – „Schlusspunkt“

Am Freitag, dem 27. Jänner wurde unter dem Titel „Schlusspunkt“ die vorläufig letzte Ausstellung in der Galerie Oberegger eröffnet. Maleeien, Zeichnungen, Skulpturen, Keramiken und Masken von über 50 Künstlerinnen und Künstlern waren in der Ausstellung zu sehen. „Schlusspunkt“ war ein Rückblick auf die Galerientätigkeit des Vereines für künstlerisches Gestalten, der 1998 von Berta Oberegger gegründet wurde. Neben dem Ausstellungsbetrieb fanden in den Räumlichkeiten in der Werkstraße auch Lesungen, Konzerte, Malkurse und Theateraufführungen statt.

Frau Bgm. Regina Schrittwieser dankte Frau Berta Oberegger im Rahmen der Vernissage für ihre Leistungen und die Organisation

der vielen Vernissagen und Ausstellungen und überreichte im Namen der Marktgemeinde Krieglach einen Blumengruß.



v. li. n. re.: Karl Schwarz, Hannelore Fasser, Bgm. Regina Schrittwieser, Ingrid Hofbauer, Obfrau Berta Oberegger, Elfriede Schwingenschuh, Herbert Simonics, Rudolf Lichtenegger



Neujahrskonzert 2012

Walzerpoesie mit Spitzensopranistin und Xylophon-Magier

„Krieglach im Dreivierteltakt“! Gemäß diesem schwungvollen Motto präsentierte am 1. Jänner das bekannte „Salonorchester Robert Stolz“ unter der künstlerischen Leitung von Prof. Ernst Wedam im VAZ Krieglach das traditionelle „Neujahrskonzert“.

Auf dem von Prof. Wedam mit Feingefühl ausgewählten Programm standen Klassiker und Raritäten aus dem Walzer-Repertoire der Strauß-Dynastie sowie Werke von Robert Stolz, Franz Lehár, Wolfgang Amadeus Mozart, Gaetano Donizetti, Nicolaj Rimskij-Korsakov u.a.!

Ein Hörgenuss der Superlative war bei diesem Konzert die großartige Gesangsdarbietung der aus Moskau stammenden Spitzensopranistin Lisa Koroleva, die anstelle ihrer Kollegin Natalia Sharay auftrat und begeisterte. Einen weiteren Höhepunkt bildete das flotte Tanzmusikstück „Erinnerungen an Zirkus Renz“ von Peter Gustav, bei dem der Krieglacher „Schlagwerk-Virtuose“ Heribert Prinz mit seinem „blitzschnellen“ und magisch anmutenden Xylophonspiel brillierte.



Neujahrswünsche durch Bgm. Regina Schrittwieser

Darüber hinaus beeindruckte in diversen Solo-Parts des Salonorchesters dessen „saitengewandte“ Konzertmeisterin Simona Mustein durch ihr gekonntes Violinspiel.

Zwischendurch sorgte die fachlich fundierte und humorvolle Moderation von „Maestro“ Wedam für die informativen und heiteren Aspekte des Abends.

Schließlich beendeten der unverzichtbare „Radetzky marsch“ und der frenetische Applaus des Publikums dieses überaus

abwechslungs- und erfolgreiche „Neujahrskonzert 2012“.

Frau Bgm. Regina Schrittwieser dankte Prof. Ernst Wedam, Lisa Koroleva, Heribert Prinz, Simone Mustein sowie dem „Salonorchester Robert Stolz“ für deren mitreißende Vorstellung und wünschte in ihrem eigenen sowie im Namen der Marktgemeinde Krieglach allen Anwesenden ein herzliches „Prosit 2012“.

Die Vorfreude auf das Neujahrskonzert 2013 kann beginnen!



das Publikum genoss den musikalischen Start ins Jahr 2012



Opa Wolf ... Es knistert ...

Am Dienstag, dem 31. Jänner veranstaltete das Eltern-Kind-Zentrum Müritzal in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Krieglach das große Puppentheater „Opa Wolf ...“ und das Lese- und Fantasie-Theater „Es knistert“ im großen Saal des Veranstaltungszentrums Krieglach.

„Opa Wolf...“ war für Kinder von drei bis acht Jahren gedacht und genossen diese sichtlich die Geschichten von Opa Wolf, der dem kleinen Wolf immer mit Rat und Tat zur Seite stand, wenn dieser Ärger mit der großen Welt hatte. Ab und zu waren die Ratschläge von Opa Wolf ein bisschen verrückt aber für



die Kinder war es eine herrliche Geschichte. Das Lese-Fantasie-Theater „Es knistert ...“ handelte von Auftritten aus Robin und Scarlet in Szenen aus „Die Vögel der Nacht“ bzw. anderer

Figuren bekannter Geschichten. Ein Abenteuer voll magischer Spannung und tiefer Gefühle, das von den Kindern im Alter von sieben bis zehn Jahren aufmerksam verfolgt wurde.



Bgm. Regina Schrittwieser begrüßte die Darsteller und die Kinder im VAZ



Sternsingeraktion 2012

Über einen Besuch der Sternsinger mit Begleiter GR Stefan Bogensperger durften wir uns am Donnerstag, dem 5. Jänner im Gemeindeamt freuen.



Stefanikonzert

Am Stefanitag 2011 konnte die Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach über 400 Gäste bei ihrem traditionellen Stefanikonzert im Krieglacher Veranstaltungszentrum begrüßen. Der Obmann, Reinhard Moitzi, freute sich, Frau Bgm. Regina Schrittwieser und ihren Gatten Jakob Schrittwieser, der auch Ehrenmitglied der Musikkapelle ist, sowie den Bezirksobmann Herrn Peter Buchsbaum begrüßen zu dürfen. Ein schwungvolles aber dennoch anspruchsvolles Programm wurde von Kapellmeister MMag. Thomas Brunner einstudiert und in sehr guter Qualität zu Gehör gebracht. Als Moderator des Stefanikonzertes konnte der im ORF-Steiermark unter anderem für die Volkskultur zuständige Franz Putz gewonnen werden. Professionell moderierte er durch den Abend und interpretierte Lustiges aber auch Texte, die zum Nachdenken anregen.

Nach der Pause wurden die Jungmusiker angelobt sowie verdiente Musiker für langjährige Mitgliedschaft bzw. besondere Verdienste ausgezeichnet. Bezirksobmann Peter Buchsbaum, Frau Bgm. Regina Schrittwieser und Obmann Reinhard Moitzi, der auch die Laudatien hielt, verliehen die Ehrenzei-



Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach

chen und Urkunden an folgende MusikerInnen:

Jungmusiker:

Anna Sophie Banovics
Claudia Brauchart
Jakob Ernst
Lukas Gesek
Oliver Jahn
Vanessa Kowatschitsch
Birgit Neumann
Theresa Posch
Elena Schwab
Andreas Täubl

Ehrennadel in Gold:

Obmann-Stellvertreter
Christoph Tösch

Schriftführer-Stellvertreter
Martina Dornhofer

Verdienstkreuz in Silber am Band

Kapellmeister-Stellvertreter
Heribert Prinz

Vor Abschluss der Ehrungen ergriff der Bezirksobmann Peter Buchsbaum das Wort und ver-

lieh dem Obmann der Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach, Reinhard Moitzi, das Verdienstkreuz in Silber.

In ihren Laudatien hoben Bezirksobmann Peter Buchsbaum und Kapellmeister MMag. Thomas Brunner hervor, dass Reinhard Moitzi bereits seit 20 Jahren der Krieglacher Musikkapelle als Obmann vorsteht und über den gleichen Zeitraum Mitglied des Bezirksausschusses für den Blasmusikbezirk Mürz-zuschlag ist. Frau Bgm. Regina Schrittwieser, Kapellmeister MMag. Thomas Brunner und die Musikerinnen und Musiker der Musikkapelle Krieglach gratulierten ebenfalls herzlich.

Nach dem Konzert genossen die Konzertgäste das angenehme Ambiente im Foyer des VAZ Krieglach, wo man steirische Weine der Weinkellerei Herbert Strauss verkosten konnte.



über 400 Gäste beim Stefanikonzert



Angelobung der JungmusikerInnen



DIE BALLSAISON

im Krieglacher Veranstaltungszentrum

Durchwegs bestens besuchte Bälle, gute Stimmung und positive Rückmeldungen über unser Veranstaltungszentrum zeichneten die heurige Ballsaison aus. Wir freuen uns, dass es mit dem Krieglacher Veranstaltungszentrum gelungen ist,

eine Stätte der Begegnung, die für verschiedenste Veranstaltungen bestens geeignet ist, geschaffen zu haben.

Im Folgenden dürfen wir Ihnen einige Fotos der heurigen Ballsaison präsentieren:



HLW Maturaball

Samstag, 5. November 2011



Krampuskränzchen des TUS Krieglach Fußball

- Freitag, 25. November 2011





Maturaball BG/BRG Kapfenberg

Samstag, 3. Dezember 2011



Maturaball HAK

Freitag, 13. Jänner 2012



Schneeball des Skiteams

TUS Krieglach - Samstag, 21. Jänner 2012





IPA - Ball

Samstag, 28. Jänner 2012



Pensionistenball der Marktgemeinde Krieglach

Dienstag, 7. Februar 2012



Bauernball der Bauernschaft Krieglach

Samstag, 18. Februar 2012



**Kindermaskenball der Kinderfreunde
Krieglach** - Sonntag, 19. Februar 2012



**Irish Night
FC Eder** - Samstag, 3. März 2012



Kulturvorschau

Fahrt zu den Opernfestspielen
St. Margarethen

„Carmen“



Sonntag, 22. Juli 2012, Abfahrt: 17.00 Uhr
Veranstaltungszentrum Krieglach

Kartenpreis € 54,- Bus pro Person € 12,-
GUTSCHEINE möglich!

Anmeldung und Einzahlung:
Musikschule Krieglach: 03855/2356

Fahrt zu den Seefestspielen
Mörbisch

Der Zigeunerbaron



Sonntag, 19. August 2012
Abfahrt: 17.00 Uhr

Veranstaltungszentrum
Krieglach

Kartenpreis € 44,-, Bus pro Person € 12,-
GUTSCHEINE möglich!

Anmeldung und Einzahlung:
Musikschule Krieglach, Tel.: 03855/2356



„Rosegger Live 2012“

Eine große Tradition geht neue Wege!

Schon seit Langem gibt es beim „rosegger[bund] waldheimat krieglach“ und seinem Obmann Johann Reischl intensive Überlegungen, das große Werk des steirischen Heimatdichters Peter Rosegger zeitgemäßer als bisher darzustellen. Ziel dieser äußerst sensiblen „Gratwanderung“ ist es, die Erwartungshaltung des älteren Publikums nicht zu enttäuschen und das Interesse der jüngeren Generation für Peter Rosegger vermehrt und nachhaltig zu wecken. Gleichzeitig forciert die Marktgemeinde Krieglach - und da vor allem Frau Bgm. Regina Schrittwieser – innovative Projekte, die zur aktiven Förderung der Jugend als gesellschaftliche und kulturelle Zukunftsperspektive beitragen. Gesagt – getan! ... Denn in Kooperation der beiden oben genannten Ambitionen bringen nun der „rosegger[bund] waldheimat krieglach“ und das Kulturreferat der Marktgemeinde Krieglach am 4. Mai 2012, um 19.30 Uhr, frei nach Peter Rosegger, dessen Klassiker

„Als ich das erste Mal auf dem Dampfwagen saß“, (eine szenisch-mediale Leserhow mit Musik, Großformatbildern und Drummer-Effekten) nach dem

Büchlein von Hannes Graf live(!) ins VAZ Krieglach.

Das eigens dafür gegründete und nachfolgend beschriebene Produktionsteam „Rosegger Live 2012“ wird mit optischen und akustischen „Präsentationsmitteln der Gegenwart“ für eine attraktive Aufführung sorgen, wobei der Krieglacher „Vortragskünstler“ Günter Macek die Einführung halten wird. Weiters werden „mit verteilten Rollen“ Birgit Pointner (die Krieglacher „Stimme“ in Ö3) Matthias Täubl (langjähriges Mitglied des Landjugendtheaters Krieglach), Peter Rinnhofer (kabarettfahrener Neu-Krieglacher aus Kitzbühel), Hannes Paller („Naturtalent“ aus der Peter Rosegger-Hauptschule) sowie Roseggerbund-Obmann Johann Reischl (als „Peter Rosegger“) lesen. Für die instrumentale Untermalung sorgen begabte SchülerInnen der Musikschule Krieglach (Ltg. MDir. Mag. Ludwig Gruber). Diese werden unter Anleitung der vier exzellenten Musiker und Musikpädagogen Mag. Michael Hofbauer, MMag. Thomas Brunner, Günther Schneeberger und Klement Feichtenhofer in einem Bläserensemble bzw. einer Volksmusikgruppe ihr

Können unter Beweis stellen. Publikumswirksam wird der Krieglacher „Schlagwerk-Virtuose“ und Musiklehrer Heribert Prinz mit seinen jugendlichen Drummern rockige Rhythmen und 20 akustische Effekte (inklusive Dampfzug mit Rauch) „hervorzubern“. Zwei weitere involvierte Pädagogen der Musikschule sind Ulrike (als Chorsängerin) und Prof. Ernst Wedam, künstlerischer Leiter des Chors „krieglach vocal“ (Obm. Stefan Rapp), der bei „Rosegger Live 2012“ eine zentrale Rolle „spielen“ wird. So werden dessen stimmungswandte Sängerrinnen und Sänger unter „Führung“ von Prof. Wedam nicht nur ihre gesanglichen Qualitäten, sondern (z.B. als „lustige Leute“ und „Wallfahrer“) auch ihre spaßigen und szenischen Elemente zeigen können! In diesem Zusammenhang hat sich freundlicherweise Herr Pfarrer Mag. David Schwingenschuh zu einem kurzen, aber sicher viel beachteten Gastauftritt bereit erklärt! Die über 40 farbprächtigen und an Originalschauplätzen fotografierten, brandneuen Großformatbilder von Jakob Hiller werden von Ing. Ferdinand Hörmann, der auch die dazu-



Projektteam „Rosegger Live 2012“



„krieglach vocal“ als lustige Leute‘



gehörigen Schriftgrafiken kreiert hat, als visuelles Bühnenbild projiziert. Für die organisatorischen bzw. künstlerischen Belangen dieses neuen Bühnenprojekts zeichnen in enger Zusammenarbeit Roseggerbund-Obmann Johann Reischl und Hannes Graf verantwortlich.

Ein abschließender Dank gilt der Marktgemeinde Krieglach

(Fr. Bgm. Regina Schrittwieser) für die großzügige Unterstützung; weiters der Landjugend Krieglach (Obm. Herbert Schrittwieser) und der Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach (Obm. Reinhard Moitzi) für die Kooperation; darüber hinaus der Peter Rosegger-Hauptschule (Ltg. Hr. HDir. Heinz Knöbelreiter) für die Bereitstellung der Probenräume;

Herrn MDir. Mag. Ludwig Gruber für die tontechnische Koordination; Herrn Franz Hofer für die aufwändige Planung der diesmal schräggestellten Sitzreihen und schließlich den Leserinnen und Lesern dieses Artikels, die am 4. Mai 2012, um 19.30 Uhr, im VAZ Krieglach, hoffentlich zahlreich „Rosegger Live 2012“ besuchen werden!



das Bläser- und Drummerensemble von „Rosegger Live“



Volksmusikensemble der Musikschule Krieglach

mini-max PRÄSENTIERT
GoGoMoo Angela Sommer-Bodenburg
Der kleine Vampir
DAS MUSICAL!
Mo. 2. Juli 2012
18 Uhr Familienvorstellung
Veranstaltungszentrum Krieglach

KNAX Klub SPARKASSE www.knax.at
oeticket.com 96096



ANDREAS STEPPAN

„Schwerkraft, Linksfahrer und andere Ärgernisse“

oder „Jetzt bin ich aber zornig“

Wenn Sie wissen möchten was ein Geisterjogger ist, warum man einer Straßenbahn eine Watschen verpasst oder wie man eine Rolle in Steven Spielbergs oscargekröntem Film „Schindlers Liste“ absagt, dann sind Sie bei Steppan genau richtig. Leihen Sie ihm Ihr Ohr, wenn er charmant und manchmal auch zornig seinen Gedanken über den Geruch im Frühjahr auftauender Hundescheiße freien Lauf lässt.

Andreas Steppan nimmt seinen Alltag, seine Umwelt und sich selbst schonungslos auf die Schaufel und unter die Lupe. Mit über fünfzig Jahren Lebenserfahrung kommentiert er punktsicher die großen und kleinen Widrigkeiten eines mitunter ziemlich durchschnittlichen Daseins zwischen „Selfman“, „Oben ohne“ und „Was gibt es Neues?“. Sie werden mit der beruhigenden Erkenntnis nach Hause gehen: Selfmänner sind auch nur Heimwerker.

Kartenvorverkauf

Marktgemeinde Krieglach 03855/2355 und Irene Pflieger 0676/93 86 536

Irene Pflieger präsentiert in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Marktgemeinde Krieglach eine Veranstaltung der besonderen Art:

Krieglach ist KUNST

Genießen Sie die breite Vielfalt verschiedenster Künstlerinnen und KunsthandwerkerInnen im stilvollen Rahmen des VAZ

3. KRIEGLACHER KUNSTMESSE

27. und 28. Oktober 2012

Samstag von 14.00 bis 18.00 Uhr und Sonntag von 10.00 bis 18.00 Uhr bei freiem Eintritt

ANDREAS STEPPAN:
„Schwerkraft, Linksfahrer und andere Ärgernisse“
oder „Jetzt bin ich aber zornig“

KUNST FÜR ALLE SINNE- wir verbinden wieder die Kunstmesstage mit einer Abendveranstaltung:

KUNST - KABARETT - KULINARIK

Samstag 27. Oktober um 19.00 Uhr
Inmitten der KUNSTMesse genießen Sie im großen Saal
KleinKUNST: Kabarett mit ANDREAS STEPPAN
und kulinarische KUNST: steirische Schmankerln in 4 Gängen
VVK: 35,- EURO Sichern Sie sich rechtzeitig Karten! 200 Stück limitiert
Kartenvorverkauf und Geschenk-Gutscheine Marktgemeinde Krieglach





Freiwillige Betriebsfeuerwehr voestalpine Rotec GmbH Krieglach

Führungswechsel

Im Anschluss an die 124. ordentliche Wehrversammlung wurde am 10. März die Wahlversammlung durchgeführt.

HBI Karl Schobe eröffnete zum letzten Mal als Kommandant die Versammlung und konnte zahlreiche Ehrengäste, allen voran Geschäftsführer Dipl. Ing. Klaus Pammer und Frau Bgm. Regina Schrittwieser begrüßen.

Nach sechs Jahren legte Karl Schobe seine Funktion als Kommandant der BTF voestalpine Rotec Krieglach zurück. Karl Schobe war 27 Jahre im Feuerwehrausschuss tätig, davon 10 Jahre als Kommandantstellvertreter. Am 10. März 2006, also genau vor sechs Jahren, wurde er zum Kommandanten

der Betriebsfeuerwehr gewählt und übte dieses Amt zur Zufriedenheit Aller gewissenhaft und mit vollem Einsatz aus. In seiner Abschiedsrede dankte er allen Feuerwehrkameraden für die jahrelange Unterstützung und Zusammenarbeit.

Zur Wahl als Nachfolger stellte sich HLM Karl Temel. Er engagiert sich seit Jahren in verschiedensten Bereichen der Feuerwehr, ist Abschnittsatemschutzbeauftragter, Trainer der Wettkampfgruppe und für die Grundausbildung in der Feuerwehr zuständig.

Als Stellvertreter stellte sich OBI Karl Rosenmaier der Wiederwahl. Beiden wurde von den anwesenden Wahlberechtigten

mit überwältigender Mehrheit das Vertrauen ausgesprochen. Die Wehrversammlung beschloss in dieser Sitzung darüber hinaus einstimmig, dem scheidenden Kommandanten den Ehrendienstgrad – Ehrenhauptbrandinspektor – zu verleihen.

Die Florianiplakette in Bronze vom Steirischen Landesfeuerwehrverband wurde dem Geschäftsführer der voestalpine Rotec GmbH Krieglach, Herrn Dipl. Ing. Klaus Pammer, für seine Verdienste um den Weiterbestand der Betriebsfeuerwehr durch den Bereichsfeuerwehrkommandanten OBR Rudolf Schober verliehen.



v. li. n. re.: OBR Rudolf Schober, E-HBI Karl Schobe, GF DI Klaus Pammer, OBI Karl Rosenmaier



v. li. n. re.: ABI Mag. Otto Fritz, OBR Rudolf Schober, E-HBI Karl Schobe, HBI Karl Temel, GF DI Klaus Pammer, OBI Karl Rosenmaier

FF Freßnitz



6. Edi Hindler Gedenklauf

Am Sonntag, dem 4. März war es wieder soweit! 107 Schitourengeher nahmen am 6. Edi Hindler Gedenklauf auf die Sonnschienen teil. Gestartet wurde in den verschiedensten Alters-



klassen. Die FF Freßnitz stellte gemeinsam mit dem LTC- Krieglach sieben Starter. Wir zählten sicher nicht zu den Siegesanwärtern, aber trotzdem erbrachten wir alle große Leistungen!



Schiausflug auf die Tauplitz

Tief winterlich fanden wir, die Teilnehmer der FF Freßnitz, des ÖAV-Mitterdorf und des LTC-Krieglach, das Schigebiet auf der Tauplitz am 18. Februar vor. Wie auch schon im Vorjahr fuhren wir gemeinsam zum Schiausflug um die Kosten für den Bus zu teilen. Unverletzt kehrten wir nach diesem Schiausflug am Abend wieder zurück nach Freßnitz.



111. Wehrversammlung der FF Freßnitz

Am Samstag, dem 11. Februar fand die 111. ordentliche Wehrversammlung statt. In beeindruckenden Vorträgen wurde das Berichtsjahr 2011 der Feuerwehr präsentiert. Insgesamt wurden 21.732 Stunden zum Wohle der Bevölkerung von Freßnitz, Krieglach und Umgebung aufgewendet. Alleine für Einsätze, Aus- und Weiterbildung wurden 5.395 Stunden unentgeltlich geleistet. Im Anschluss an die Berichte der Beauftragten und des Kommandanten gab es einen Fotorückblick.

Bei der Kommandowahl wurde

Brandrat Johann Eder-Schützenhofer als Kommandant und Oberbrandinspektor Karl Kaiser

mit eindeutiger Mehrheit für die kommenden fünf Jahre wiedergewählt!



v. li. n. re.: OBR Rudolf Schober, BR Johann Eder-Schützenhofer, OBI Karl Kaiser, Vbgm. Johann Fellnhöfer

19. DSG Adventlauf

Unter dem Titel „Das besinnlichste Sportereignis des Jahres“ wurde der „Adventlauf 2011 für ein Kind, das Hilfe braucht“ durchgeführt. Läufer der Pfarre Krieglach, der Freiwilligen Feuerwehr Freßnitz, des Langlauf- und Tourenclubs Krieglach, sowie laufbegeisterte Freunde durften sich auch in diesem Jahr wieder auf dem anspruchsvollen Teilstück Pfarrhof Krieglach bis Alp/Steinbauerkapelle beim GH Bruggraber in Szene setzen. Gilt es doch in diesem Streckenabschnitt über 8,5 km und 450 Höhenmeter zu überwinden.

Die elf LäuferInnen wurden auf der kurvenreichen und teilweise unübersichtlichen Stre-

cke von Begleitfahrzeugen der Diözesansportgemeinschaft sowie der FF Freßnitz abgesichert!





FF Krieglach

Die Zahl der Einsätze nimmt stetig zu!

Nachdem bereits im vergangenen Jahr unsere Feuerwehr zu insgesamt 179 Einsätzen ausgerückt ist, und damit einen Höchststand erreicht hat, wurden wir in diesem Jahr bereits zu 67 Einsätzen gerufen (Stand 10. März 2012). Welcher Stundenaufwand dahinter steckt kann man als Unbeteiligter oft nur erahnen. So wurden im vergangenen Jahr von unserer Feuerwehr 21.405 Stunden geleistet.

Diese enthalten:

- 1.790 Stunden für die Einsatzbewältigung
- 3.197 Stunden für Schulung, Übung und Ausbildung
- 3.879 Stunden für den Umbau und die Sanierung Rüsthaus
- 9.654 Stunden für Wartungsarbeiten an Fahrzeugen und Gerätschaften um die Einsatzbereitschaft aufrecht zu erhalten und
- 2.885 Stunden für Verwaltungstätigkeiten sowie Durchführung von Veranstaltungen.

Eine derartige Leistung zu erbringen ist nur auf eine motivierte und gut ausgebildete Mannschaft zurückzuführen. Die Leistungsüberprüfungen un-



serer Feuerwehr finden bei den zahlreichen Einsätzen statt, bei welchen sich unsere Mitglieder zu jeder Tages- und Nachtzeit bewähren müssen.

Für die Ausbildung haben wir selbst Sorge zu tragen. Die Motivation ist zum einen Teil unsere Aufgabe, aber dabei brauchen wir auch die Unterstützung der Bevölkerung. Der Beitrag der

Gemeinde, vertreten durch Frau Bgm. Regina Schrittwieser, ist durch die ausgezeichnete Zusammenarbeit und permanente Unterstützung immer gegeben. Wir ersuchen Sie, unsere Veranstaltungen, sei es der Krügerltanz am 21. April 2012 oder der geplante Tag der offenen Tür am 30. Juni 2012, zahlreich zu besuchen.



VORANKÜNDIGUNG!

Die Marktgemeinde Krieglach veranstaltet gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Krieglach und dem Roten Kreuz, unterstützt von weiteren Einsatzorganisationen am

30. Juni 2012 beim Einsatzzentrum Krieglach

einen **TAG DER OFFENEN TÜR**

Neben der Vorstellung der Einsatzorganisationen können Sie Ihre(n) Feuerlöscher zur Überprüfung mitbringen. Daneben können Sie die Bekämpfung eines Entstehungsbrandes üben. Eine Schauübung sollte das Leistungsprofil der Einsatzorganisationen zeigen. Mit einem Kinderrahmenprogramm und der Verköstigung mit Speisen und Getränken wollen wir Ihnen einen informativen und angenehmen Tag bieten.



Diplom-Ingenieur Florian Schneller

Im Juni 2011 konnte Florian Schneller sein Masterstudium der Metallurgie an der Montanuniversität Leoben mit Auszeichnung abschließen. Dabei wurden die im zuvor absolvierten Bachelorstudium angeeigneten Grundlagen in den Fächern „Eisen- und Stahlmetallurgie“, „Gießereikunde“ sowie „Industriewirtschaft“ vertieft. Im Rahmen der Akademischen Feier am 1. Juli 2011 wurde ihm der Titel „Diplom-Ingenieur“ bzw. „Master of Science“ verliehen.

Die Marktgemeinde Krieglach gratuliert herzlich und wünscht viel Erfolg im Berufsleben.

Jubilare - Wir gratulieren

Zum Geburtstag

75 Jahre:

Ernest Bischofer
Anton Deubl
Reinhold Deutschmann
Maria Buchebner
Juliana Koiser
Johann Derler
Maria Thonhofer
Frieda Hirsch
Walter Pfeifer
Ing. Adolf Wihan
Friedrich Hirschler

Otto Hofbauer
Josefa Klamminger
Franz Lechner

90 Jahre:

Heinrich Fuchs
Brigitta Rauch
Adolfine Machor
Juliana Schabereiter
Elsa Seisl

94 Jahre:

Richard Leitner

80 Jahre:

Maria Bartl
Peter Töglhofer
Richard Jandl
Albin Sindlhofer
Maria Bartl
Juliana Harb
Gertrude Tangl
Rosina Rosenmaier
Heinrich Bucher
Hildegard Lentsch
Rudolf Hochreiter
Maria Goldgruber
Felix Leitner

95 Jahre:

Maria Stelzer

98 Jahre:

Magdalena Loibner

Goldene Hochzeit:

Johann und Margaretha **Spreitzhofer**
Bertha und Franz **Grafeneder**

Diamantene Hochzeit:

Franz und Johanna **Knaus**
Anna und Heinrich **Völkl**

85 Jahre:

Ing. Peter Durlacher
Franz Knaus
Maria Bischof
Erna Kandlerhofer
Wilhelmine Kurz



Bevölkerungsbewegung



Geburten

Kerstin Trieb und Johann Sonnichler
 Michaela Ebner und Stefan Glettler
 Matanat und Rashad Hüseyinzade
 Anja Winter und Franz Grabenhofer
 Elisabeth und Lance Kirk
 Barbara Schwarz
 Melanie Fischbacher u. Christian Ruck
 Eva-Maria Picej und Armin Jandrositz

Leo
Michael
Elif
Sebastian
Samuel
Iris
Nicholas
Daniel

Eheschließungen



Margot **Harkam** und
 Peter **Fuchsbichler**, Krieglach

Sterbefälle

Silvia Höfler, Karl-Morre-Gasse 6	57 J.
Anna Podolan, Alplstraße 34	70 J.
Karl Reisinger, Freßnitz 21	98 J.
Magdalena Schürz, Badgasse 24	89 J.
Karoline Schwarz, Grazer Straße 27	85 J.
Adolf Hofbauer, Westsiedlung 17	88 J.
Maria Hölblinger, Badgasse 24	86 J.
Ernestine Hofbauer, Gölksiedlung I/10	83 J.
August Illmayer, Massing 17	83 J.
Martha Knabl, Malleiten 15	80 J.
Franz Lechner, Badgasse 24	82 J.
Dietmar Moosbauer, Roseggerstraße 32/1	43 J.
August Märzendorfer, Badgasse 24	96 J.
Felicitas Neubacher, Badgasse 24	96 J.
Cäcilia Pockreiter, Badgasse 24	82 J.
Wilhelm Steinreiter, Badgasse 24	88 J.
Pauline Thonhofer, Badgasse 24	87 J.
Martha David, Werkstraße 35	86 J.
Mathilde Dallner, Badgasse 24	93 J.

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst für den Dienstsprenkel Langenwang und Krieglach Bezirk Mürzzuschlag 2. Quartal 2012

	Datum	Diensthabender Arzt (Distriktarzt: DA)	Diensthabende Apotheken
April	01.04. Sonntag	Dr. Johann Pözlner	Krieglach / Mürzer Bergapotheke / St. Marein
	07.04. / 08.04.	MR Dr. Uwe Pachmajer	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
	09.04. Ostermontag	MR Dr. Uwe Pachmajer	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
	14.04. / 15.04.	Dr. Heribert Uray DA	Langenwang / Kindberg
	21.04. / 22.04.	Dr. Michael Peintinger	Krieglach / Mürzer Bergapotheke / St. Marein
	28.04. / 29.04.	MR Dr. Heinz Hutter DA	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
Mai	01.05. Staatsfeiertag	MR Dr. Uwe Pachmajer	Langenwang / Kindberg
	05.05. / 06.05.	Dr. Johann Pözlner	Langenwang / Kindberg
	12.05. / 13.05.	Dr. Heribert Uray DA	Krieglach / Mürzer Bergapotheke / St. Marein
	17.05. Chr. Himmelfahrt	MR Dr. Heinz Hutter DA	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
	19.05. / 20.05.	Dr. Michael Peintinger	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
	26.05. / 27.05.	MR Dr. Uwe Pachmajer	Langenwang / Kindberg
28.05. Pfingstmontag	MR Dr. Uwe Pachmajer	Langenwang / Kindberg	
Juni	02.06. / 03.06.	Dr. Johann Pözlner	Krieglach / Mürzer Bergapotheke / St. Marein
	07.06. Fronleichnam	Dr. Heribert Uray DA	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
	09.06. / 10.06.	Dr. Heribert Uray DA	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
	16.06. / 17.06.	Dr. Michael Peintinger	Langenwang / Kindberg
	23.06. / 24.06.	MR Dr. Heinz Hutter DA	Krieglach / Mürzer Bergapotheke / St. Marein
	30.06. / 01.07.	Dr. Johann Pözlner	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef



MR Dr. Heinz HUTTER
03855/2072

MR Dr. Uwe PACHMAJER
03854/2896
od. 3228

Dr. Michael PEINTINGER
03855/44799

Dr. Johann PÖLZLER
03855/3550

MR Dr. Heribert URAY
03854/2470

APOTHEKENOTRUF: 1455 • 24 Stunden Auskunft in ganz Österreich



April 2012

Samstag	07.04.2012	ab 18.00 Uhr	Osterfeuer • Freiw. Betriebsfeuerwehr voestalpine Rotec • vis a vis Rüsthaus Werksfeuerwehr
Samstag	07.04.2012	ab 19.00 Uhr	Großes Osterfeuer • 20.30 Uhr – Entzünden des Feuers • Die Dörfler Freßnitz • Wiese neben Autohaus Grabner (Einfahrt Krgl.)
Sonntag	08.04.2012	20.00 Uhr	pasion de buena vista • Die Sensation aus Kuba live on tour • Koinig Media • VAZ Krieglach
Montag	09.04.2012	ab 14.00 Uhr	Ostereiersuchen für Kinder • MG Krieglach • Jugend- und Familienfreizeitanlage
Freitag	13.04.2012	19.30 Uhr	„Zwischen Tenne und Tabernakel“ • Lesung aus dem gleichnamigen Buch von & mit Norbert Arzberger • Rosegger[bund] „Waldheimat“ Krieglach • GH Rothwangl
Mittwoch	18.04.2012	19.00 Uhr	Vortrag über Migräne und Kopfschmerz • Fr. Gerhild Gstirner, Heilmasseurin und Gesunde Gemeinde Krieglach • VAZ Krieglach, kleiner Saal
Freitag	20.04.2012	17.00 Uhr	Steirischer Frühjahrsputz • Abschlussveranstaltung • MG Krieglach • Bauhof - Altstoffsammelzentrum
Samstag	21.04.2012	20.00 Uhr	Krügerltanz • Einlass: 19.30 Uhr • FF Krieglach • VAZ Krieglach
Sonntag	22.04.2012	18.00 Uhr	Konzert „Europa trifft Südamerika“ • Vielharmonie Krieglach • Pfarrsaal Krieglach
Freitag	27.04.2012	20.00 Uhr	Abschlussball • Fachschule Hafendorf • VAZ Krieglach
Sonntag	29.04.2012	18.00 Uhr	Frühlingskonzert • Vielharmonie Krieglach • Pfarrsaal Krieglach

Mai 2012

Freitag	04.05.2012	19.30 Uhr	ROSEGGER LIVE 2012 - „Als ich das erste Mal auf dem Dampfwagen saß“ Eine szenisch-mediale „Lesershow“ mit Musik, Großformatbildern und Drummer-Effekten • Rosegger[bund] „Waldheimat“ Krieglach und Kulturreferat der MG Krieglach • VAZ Krieglach
Samstag	05.05.2012	13.00 Uhr	Volleyballturnier • MG Krieglach • Turnsaal VS Krieglach • Anmeldungen - Gemeindeamt 03855/2355-111
Samstag	05.05.2012	15.00 Uhr	6. Marktpokalschießen • Siegerehrung • Schützenverein Krieglach • Schützenlokal, Hauptplatz 9
Montag	07.05.2012	9.00-11.00 Uhr	Mütterberatung • jeden 1. Montag im Monat mit Frau Birgit Schulhofer • MG Krieglach • VAZ Krieglach
Dienstag	08.05.2012	15.00 Uhr	Pensionistennachmittag • Muttertagsfeier • MG Krieglach • VAZ Krieglach
Samstag	12.05.2012	20.00 Uhr	Fett'n Fest • Musikkapelle VA Roseggerheimat Krgl. und Bratlfettn • Festplatz Krieglach
Sonntag	13.05.2012	10.00 Uhr	Maisingen im Pfarrgarten mit Pfarrcafe (im Anschluss an die Hl. Messe) • Kulturreferat der MG Krieglach • Pfarre Krieglach
Freitag	18.05.2012	19.30 Uhr	Bunter Abend • mit Volksmusik und Schlagern bis zu den Oberkrainern • Kulturreferat der MG Krieglach • VAZ Krieglach
Samstag	19.05.2012	14.00 Uhr	Bunter Nachmittag • Mädchengarde Krieglach • VAZ Krieglach
Donnerstag	24.05.2012	19.30 Uhr	„Old Stoariegler Dixielandband“ • Lions Club Mürztal • VAZ Krieglach
Freitag	25.05.2012	18.00 Uhr	Feierabend • MG Krieglach • VAZ und Freibereich

Juni 2012

Samstag	02.06.2012	14.00 Uhr	Mini-Playback-Show • KNAX-Klub der Steiermärkischen Sparkasse • VAZ Krieglach
Montag	04.06.2012	9.00-11.00 Uhr	Mütterberatung • jeden 1. Montag im Monat mit Frau Birgit Schulhofer • MG Krieglach • VAZ Krieglach
Dienstag	05.06.2012	15.00 Uhr	Penionistennachmittag • MG Krieglach • Vorführung - Entstehungsbrandbekämpfung • VAZ Krieglach
Dienstag	05.06.2012	19.30 Uhr	Brücken in die Gegenwart Voice • Kunsthaus Mürzzuschlag • VAZ Krieglach



08.06. - 17.06.2012 • 29. Roseggerwoche des Rosegger[bund]es „Waldheimat“ Krieglach

Freitag	08.06.2012	19.30 Uhr	Meine kleine große Welt • Vortrag und Lesung aus dem gleichnamigen Buch von und mit Prof. Heinz Nußbaumer • Rosegger[bund] „Waldheimat“ Krieglach • VAZ Krieglach
Samstag	09.06.2012	08.30 Uhr	Als wir zur Schulprüfung geführt wurden • Busfahrt zur Roseggers Waldschule; „Erste Schulprüfungswanderung“ v.d. Waldschule in Alpl nach Krieglach; anschließend Landhausfest (Roseggermuseum) • Rosegger[bund] „Waldheimat“ Krieglach • Waldschule • Roseggermuseum
Dienstag	12.06.2012	19.30 Uhr	111 Jahre Heilandskirche Mürzzuschlag – Peter Rosegger und der Glaube • Lesung mit Lichtbildern mit Dr. Röschel, Pfr. Mag. Mitteregger und Pfr. Mag. Schwingenschuh • Benefizveranstaltung zur Sanierung der ev. Heilandskirche Mürzzuschlag • Rosegger[bund] „Waldheimat“ Krieglach • Pfarrsaal Krieglach
Mittwoch	13.06.2012	19.30 Uhr	Brücken in die Gegenwart • Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach und drummercicle muerz • Kunsthaus Mürzzuschlag • VAZ Krieglach
Donnerstag	14.06.2012	19.30 Uhr	Unterwegs für ein Lächeln • das Mürztaler Zahnarzt-Ehepaar Dr. Martina und Dr. Andreas Pommer berichtet von seinem freiwilligen Einsatz in Afrika und Indien (mit Lichtbildern) • Rosegger[bund] „Waldheimat“ Krieglach • VAZ Krieglach
Freitag	15.06.2012	19.30 Uhr	Flötenliszt und Liedervater – Jakob Eduard Schmölder • Vortrag von Dr. Rudolf Gstättner zum 200. Geburtstag des Mürztaler Musikers und seine kulturelle Beziehung zu Peter Rosegger und Krieglach • Rosegger[bund] „Waldheimat“ Krieglach • VAZ Krieglach
Samstag	16.06.2012	19.00 Uhr	Festveranstaltung „25 Jahre BSV Peter Rosegger“ • Lesungen und musikalische Beiträge, Moderation Günter Macek; anschließend Begegnung bei Brot und Wein • BSV Peter Rosegger • VAZ Krieglach
Sonntag	17.06.2012	10.00 Uhr	Das Mädchen und die Zikade – Matinée • Lesung aus dem gleichnamigen Buch von und mit Dr. Hellfried Rosegger und Heide Pirkl-Rosegger • Rosegger[bund] „Waldheimat“ Krieglach • Auditorium der Musikschule Krieglach
Montag	25.06.2012	18.00 Uhr	Schlusskonzert der Solisten • Musikschule Krieglach • Auditorium der MS Krieglach
Freitag	29.06.2012	18.30 Uhr	Sommerfest • Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach • VAZ Krieglach
Samstag	30.06.2012	ab 10.00 Uhr	Tag der offenen Tür • Einsatzorganisationen und MG Krieglach • Einsatzzentrum Krieglach
Samstag	30.06.2012	19.30 Uhr	Konzert „Mit Musik geht alles besser“ – Hits und Evergreens • Krieglach Vocal • VAZ Krieglach

Juli 2012

Montag	02.07.2012	9.00-11.00 Uhr	Mütterberatung • jeden 1. Montag im Monat mit Frau Birgit Schulhofer • MG Krieglach • VAZ Krieglach
Montag	02.07.2012	18.00 Uhr	Kindermusical „Der kleine Vampir“ • ART - Management Helmut Sander • VAZ Krieglach
Mittwoch	04.07.2012	15.00 Uhr	Schlusskonzert der Ensembles • Musikschule Krieglach • VAZ Krieglach
Freitag	27.07.2012	18.00 Uhr	Feierabend • MG Krieglach • VAZ und Freibereich

Briefmarkentauschtage • BSV Peter Rosegger Volkshaus Krieglach **09.00 Uhr:** 29.04., 17.06. • **16.00 Uhr:** 18.04., • **18.00 Uhr:** 09.05., 23.05., 06.06., 27.06., 04.07., 18.07.

Mineralienbörse
Mineraliensammlervereinigung
GH Rothwangl
14.00 - 17.00 Uhr: 14.04., 12.05., 09.06.